

# Tabellarische Ergebnisübersicht zur Absolvent\*innenbefragung

Lehrereinheit Rechtswissenschaften  
Prüfungsjahrgang 2022

## INHALTE

Einleitende Informationen .....	2
Legende .....	6
A. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation .....	7
B. Zum Zusammenhang von Studium und Beruf .....	18
C. Vor dem Studium .....	27
D. Studienverlauf .....	32
E. Studienbedingungen .....	36
F. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück .....	51
G. Die Situation nach Studienabschluss.....	74
H. Beschäftigungssuche .....	80
I. Juristischer Vorbereitungsdienst.....	85
L. Zufriedenheit mit dem Beruf .....	89
M. Angaben zur Person.....	99

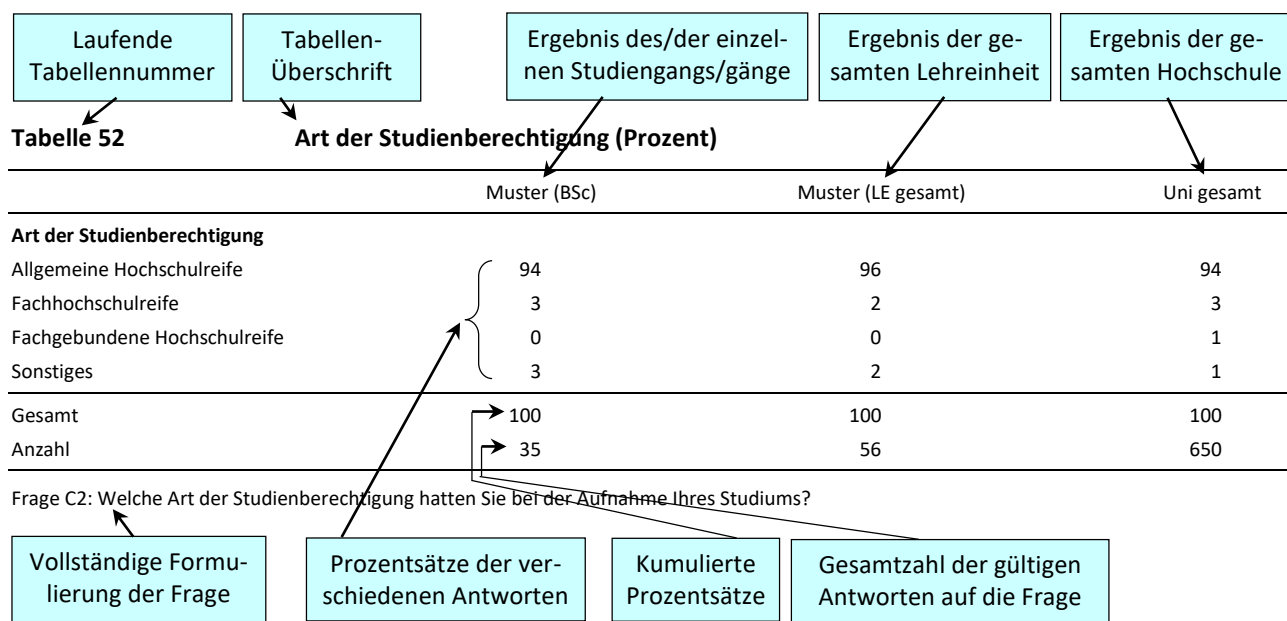
## Einleitende Informationen

Im Wintersemester 2023/24 wurde zum wiederholten Mal eine hochschulweite Absolvent\*innenbefragung an der Universität Osnabrück durchgeführt.

Der vorliegende Bericht liefert eine tabellarische Übersicht über die Antworten auf alle geschlossenen Fragen der Befragung. Dabei sind die Ergebnisse aller Studiengänge einer Lehrinheit, in denen mindestens sechs Absolvent\*innen geantwortet haben, getrennt aufgeschlüsselt. Ferner sind die aggregierten Ergebnisse der Lehrinheit sowie der gesamten Universität berichtet, was eine vergleichende Einordnung der Resultate ermöglicht. Die tabellarische Ergebnisübersicht wird begleitet von einem Ergebnisbericht, der ausgewählte Ergebnisse der Befragung verbalisiert wiedergibt sowie grafisch veranschaulicht.

Mit Ausnahme der Abschlussart und des Abschlussfaches beziehen sich alle berichteten Daten auf die subjektiven Angaben der Absolvent\*innen im Fragebogen. Dabei wurden die Daten zunächst mittels verschiedener Plausibilitätskontrollen bereinigt (z.B. aufgrund von Filterführung etc.). Dennoch ist es möglich, dass gewisse Implausibilitäten in den Daten auftreten, die sich durch ein entsprechendes Antwortverhalten der Absolvent\*innen erklären lassen.

Im Folgenden soll zunächst der grundlegende Aufbau einer Tabelle erklärt werden.



Alle Tabellen des Berichtes sind mit einer **laufenden Tabellennummer** versehen, die der besseren Orientierung und Verständigung dienen soll. Die daneben erscheinende **Tabellenüberschrift** beschreibt die groben Inhalte einer Tabelle sowie die berichteten statistischen Kennwerte. Die **vollständige Fragenformulierung** sowie ggfs. die zugehörigen Verankerungen der Antwortskala finden sich jeweils in der Fußnote einer Tabelle.

Jede Tabelle besteht aus mehreren Spalten, welche die Ergebnisse auf verschiedenen Aggregationsniveaus wiedergeben. Zunächst stellen eine oder mehrere Spalten die **Ergebnisse der einzelnen Studiengänge** einer Lehrinheit dar, in denen mindestens sechs Personen den Fragebogen ausgefüllt haben, was im obigen Beispiel also nur auf den Studiengang Bachelor of Science "Muster" zutrifft. Es folgt eine Spalte, in der die **Ergebnisse der gesamten Lehrinheit** berichtet werden. Hierin enthalten sind unter anderem die links davon berichteten Studiengänge. Zusätzlich sind darin - falls vorhanden - auch solche Absolvent\*innen ent-

halten, die in Studiengängen studiert haben, deren Ergebnisse nicht getrennt berichtet werden konnten, da die Mindestzahl von sechs Antwortenden nicht erreicht wurde. Die letzte, rechte Spalte des Tabellenbands gibt die **Ergebnisse der gesamten Hochschule** wieder. Dabei handelt es sich um die Antworten von insgesamt 765 Absolvent\*innen, wobei über alle Fächer sowie - mit Ausnahme von Promotionen - über alle Abschlussarten gemittelt wird. Zwar haben insgesamt 828 Absolvent\*innen die Befragung beantwortet. Davon haben aber 63 (7 %) nur eine geringe Zahl an Fragebogenseiten ausgefüllt, so dass sie nicht in die Datenauswertung einbezogen werden konnten.

In den Zeilen der Tabelle sind die **verschiedenen Antwortoptionen** aufgelistet, zu denen jeweils angegeben steht, wie häufig diese von den Absolventinnen und Absolventen angekreuzt wurden. In der Zeile "Gesamt" sind die **kumulierten Prozente** abgetragen. Für alle Fragen, bei denen keine Mehrfachnennungen zugelassen sind, summieren sich die Einzelprozente auf einen kumulierten Prozentwert von 100 %. Sind hingegen Mehrfachnennungen vorgesehen (z.B. bei der Frage C8: "Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert?"), so betragen die kumulierten Prozente mehr als 100 %. Bei den berichteten Prozentwerten handelt es sich immer um "gültige" Prozente, d.h. den prozentualen Anteil einer Antwort bezogen auf alle Personen, die diese Frage beantwortet haben. In der darunter stehenden Zeile "Anzahl" ist die **Gesamtzahl an gültigen Antworten auf die Frage** abgetragen. Der hier berichtete Wert kann kleiner sein als die Gesamtzahl der betreffenden Befragungsteilnehmer, wenn die Frage nicht von allen Absolventinnen und Absolventen beantwortet wurde. In Tabellen, die Fragen mit **Mehrfachantwortmöglichkeit** darstellen, stellt dieser Wert die *maximale* Anzahl Antwortender auf Antwortmöglichkeiten dar. Die Anzahl Antwortender fluktuiert jedoch zwischen den Antwortalternativen, was im Einzelnen nicht dargestellt wird (z.B. Tab. 58 im Tabellenband).

Die oben dargestellte Tabelle beschreibt die prozentuale Häufigkeit der verschiedenen Antworten auf eine Frage. Daneben umfasst der Bericht jedoch noch weitere Arten von Tabellen mit anderen statistischen Kennwerten, die im Folgenden kurz vorgestellt werden sollen.

Mischtable 1

**Tabelle 53** Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
<b>Durchschnittsnote</b>			
Arithm. Mittelwert	1,6	1,6	2,2
Median	1,5	1,5	2,2
Standardabw.	,6	,5	,6
Minimum	,9	,9	1,0
Maximum	3,1	3,1	3,8
Anzahl	35	56	643

Frage C3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?

Die Form der **Mischtable 1** bildet verschiedene statistische Kennwerte auf eine Frage mit numerischer Antwort ab. Die ersten beiden Zeilen beschreiben zwei Maße der zentralen Tendenz, den (arithmetischen) **Mittelwert** sowie den **Median**. In der dritten Tabellenzeile findet sich die **Standardabweichung  $s$** , die ein Maß für die Streuung der Antworten um den Mittelwert darstellt. Je größer  $s$ , desto stärker unterscheiden sich die Absolvent\*innen in ihren Antworten. Nimmt  $s$  einen kleinstmöglichen Wert von 0 an, so haben alle die gleiche Antwort gegeben. Die Zeilen vier und fünf stellen das **Minimum** sowie das **Maximum** der Antworten dar. In der letzten Zeile findet sich wiederum die **Anzahl** von Personen, die auf die Frage geantwortet haben.

Filterregel

Mischtable 2

**Tabelle 55** Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
<b>Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium</b>			
1 In sehr hohem Maße	0	0	37
2	0	0	25
3	38	40	10
4	13	10	6
5 Gar nicht	50	50	22
Gesamt	100	100	100
Anzahl	8	10	118
<b>Zusammengefasste Werte</b>			
1,2	0	0	62
3	38	40	10
4,5	63	60	28
Mittelwert	4,1	4,1	2,5
Standardabw.	1,0	1,0	1,6

Frage C5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1='In sehr hohem Maße' bis 5='Gar nicht'.

Prozentsätze für eher zustimmende Antworten (Antworten 1 oder 2 in Zeile 1,2), eher ablehnende Antworten (Antworten 4 oder 5 in Zeile 4,5) und mittlere Antworten (Zeile 3)

**Mischtable 2** ist ein Beispiel für eine weitere Tabelle, die verschiedene statistische Kennwerte bündelt. In den ersten fünf Zeilen "1 In sehr hohem Maße" bis "5 Gar nicht" sind die prozentualen Häufigkeiten der entsprechenden Antwortkategorien abgetragen. Die Zeile "Gesamt" stellt wie oben beschrieben die kumulierten Prozente dar, in der Zeile "Anzahl" findet sich die Gesamtzahl an Antworten auf die Frage. Die folgenden drei Zeilen "Zusammengefasste Werte" berichten die prozentuale Häufigkeit der eher **zustimmenden Antworten** (Antwortkategorien 1, 2), der **mittleren Antworten** (Antwortkategorie 3) sowie der eher **ablehnenden Antworten** (Antwortkategorien 4, 5). Die letzten beiden Zeilen schließlich beschreiben den **Mittelwert** sowie die **Standardabweichung** als zwei statistische Kennwerte der Antwortverteilung.

Die Antworten einiger Fragen sind aufgrund vorausgehender Fragen gefiltert, wie in dieser Tabelle ersichtlich wird. Im vorliegenden Fall wurde bspw. in Frage C4 zunächst danach gefragt, ob vor dem Studium bereits ein beruflicher Abschluss erworben wurde. Nur bei bejahender Antwort soll die Frage C5 nach dem fachlichen Zusammenhang zwischen Berufsausbildung und Studium beantwortet werden. Wurden die Ergebnisse anhand solcher **Filterregeln** selektiert, so ist diese Filterregel in der Tabellenüberschrift angegeben.

Schließlich gibt es noch eine letzte Form der Ergebnisdarstellung. Hier werden die Ergebnisse auf eine Fragegruppe in vier verschiedenen Tabellen dargestellt, die jeweils andere statistische Maße beschreiben (s. Tab. 81 bis 84). So berichtet die erste Tabelle den **Mittelwert**, die zweite Tabelle bildet die **Standardabweichung** ab, die dritte Tabelle stellt die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 1 und 2 (Zustimmung)** dar und die vierte Tabelle die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 4 und 5 (Ablehnung)**. In jeder Tabelle sind alle Einzelfragen der Fragegruppe aufgelistet.

**Tabelle 81 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Mittelwert)**Tabelle mit  
Mittelwerten

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,3	2,3	2,5
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	2,7	2,8	3,0
Anzahl	32	52	550

Frage E4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

**Tabelle 82 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)**Tabelle mit  
Standardabw.

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	1,0	1,0	1,1
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	,8	1,0	1,3
Anzahl	32	52	550

Frage E4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

**Tabelle 83 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**Tabelle mit prozentualen  
Häufigkeiten für Zustimmung

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	65	64	55
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	40	40	38
Anzahl	32	52	550

Frage E4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

**Tabelle 84 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**Tabelle mit prozentualen  
Häufigkeiten für Ablehnung

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	16	15	16
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	13	16	35
Anzahl	32	52	550

Frage E4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Bericht oder der Befragung haben, wenden Sie sich bitte in der Servicestelle Lehrevaluation an Dr. Judith Rickers (Tel.: 969-7733; Email: [judith.rickers@uni-osnabrueck.de](mailto:judith.rickers@uni-osnabrueck.de)) oder Prof. Dr. Thomas Staufenbiel (Tel.: 969-7730; Email: [thomas.staufenbiel@uni-osnabrueck.de](mailto:thomas.staufenbiel@uni-osnabrueck.de)).

## Legende

<b>Abkürzung</b>	<b>Bezeichnung</b>
ReWi (St.-Ex.)	Rechtswissenschaften (Erstes jur. Staatsexamen)
WiRecht (B Law)	Wirtschaftsrecht (Bachelor of Law)
ReWi (LE)	Rechtswissenschaften (Lehrinheit gesamt)
Uni ges	Universität Osnabrück gesamt (ohne Promotionsabsolvent*innen)

## A. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation

**Tabelle 1**      **Derzeitige Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Derzeitige Situation</b>				
Ich habe eine reguläre (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	10	67	29	39
Ich bin im Vorbereitungsdienst/Referendariat	85	0	59	19
Ich bin im Berufsanerkennungsjahr	0	0	0	0
Ich habe eine selbständige/freiberufliche Beschäftigung	2	10	4	4
Ich habe einen Gelegenheitsjob (z.B. als studentische Hilfskraft / Werkstudent*in / Minijobber*in ...)	17	14	16	24
Ich absolviere ein Praktikum	0	5	1	2
Ich bin Trainee	4	10	6	1
Ich bin in einer Fort- und Weiterbildung/Umschulung	0	0	0	2
Ich bin im Zweitstudium	2	0	1	1
Ich bin im Aufbaustudium (z.B. Masterstudium; ohne Promotion)	0	24	7	44
Ich promoviere	8	0	6	6
Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub	0	0	0	0
Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)	0	0	0	1
Ich bin nicht erwerbstätig und suche derzeit eine Beschäftigung	0	0	0	2
Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst	0	0	0	0
Ich unternehme eine längere Reise	0	0	0	0
Ich befinde mich in einer Berufsausbildung	0	0	0	1
Ich absolviere ein Volontariat	0	0	0	0
Nichts davon.	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>129</b>	<b>129</b>	<b>129</b>	<b>148</b>
<b>Anzahl</b>	<b>48</b>	<b>21</b>	<b>70</b>	<b>757</b>

Frage A1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 2** Derzeitige Situation - Erwerbstyp (Prozent; Mehrfachnennungen)

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Erwerbstyp (Erwerbstätigkeit und Ausbildung) ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>				
Ausschließlich erwerbstätig (mit mögl. Ausbildung)	25	76	41	30
Erwerbstätig und Promotion	8	0	6	5
Ausschließlich Promotion	0	0	0	2
Erwerbstätig und Studium	0	14	4	28
Ausschließlich Studium	2	10	4	16
Ausschließlich Ausbildung	65	0	44	18
Weder erwerbstätig, noch in Studium/Ausbildung	0	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	48	21	70	761

Frage A1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Erwerbstyp.

**Tabelle 3** Wichtigstes Beschäftigungsverhältnis (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Wichtigste Beschäftigung</b>				
Reguläre abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	7	88	29	61
Selbständige/freiberufliche Beschäftigung	0	6	2	4
Vorbereitungsdienst/Referendariat	91	0	66	32
Volontariat	0	0	0	1
Traineeship	2	6	3	1
Berufsausbildung	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	45	16	62	437

Frage A2: Welches ist das für Sie wichtigste Beschäftigungsverhältnis? (Haupttätigkeit)



**Tabelle 4 Berufliche Stellung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Berufliche Stellung</b>				
Angestellte*r	25	93	80	76
Beamter*Beamtin	0	0	0	4
Arbeiter*in	0	0	0	0
Wissenschaftliche Hilfskraft	50	0	10	5
Werkstudent*in	0	0	0	4
Selbständige*r in freien Berufen	0	0	0	4
Selbständige*r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung etc.	0	7	5	2
Sonstiges	25	0	5	5
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	4	15	20	303

Frage A3: Welche berufliche Stellung haben Sie derzeit?

**Tabelle 5 Zeitpunkt der Aufnahme der gegenwärtigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Zeitpunkt der Aufnahme der Beschäftigung</b>				
bis 09/21	0	13	3	13
10/2021 bis 03/2022	16	19	18	12
04/2022 bis 09/2022	33	38	34	30
10/2022 bis 03/2023	44	19	37	27
04/2023 bis 09/2023	4	13	6	13
10/2023 und später	2	0	2	6
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	45	16	62	429

Frage A7: Wann haben Sie Ihre gegenwärtige Beschäftigung aufgenommen?

**Tabelle 6 Verantwortungsbereiche in der Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Verantwortungsbereiche</b>				
Ich leite Mitarbeiter*innen an und erteile diesen Arbeitsaufgaben (fachliche Verantwortung)	0	14	18	23
Ich entscheide (mit) über Personalauswahl (Einstellungen, ggf. Kündigungen)	0	36	29	10
Ich entscheide selbständig über Ausgaben (Budgetverantwortung)	0	14	18	15
Nichts davon	100	64	65	66
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>129</b>	<b>129</b>	<b>115</b>
Anzahl	2	14	17	261

Frage A8: Was trifft auf Ihre Beschäftigung zu? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 7 Arbeitsvertragsform der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Arbeitsvertragsform</b>				
Unbefristet	50	79	76	62
Befristet	50	21	24	38
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	14	17	259

Frage A9: Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?

**Tabelle 8 Vertraglich festgelegte Wochenarbeitszeit der derzeitigen Beschäftigung (Mittelwerte etc.; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)</b>				
Arithm. Mittelwert	27,0	39,1	37,8	31,6
Median	27	40	40	39
Standardabw.	4,2	2,5	4,7	10,7
Minimum	24	30	24	3
Maximum	30	40	40	41
Anzahl	2	15	18	268
<b>Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)</b>				
Arithm. Mittelwert	27,0	42,7	43,1	33,8
Median	27	40	40	39
Standardabw.	4,2	8,4	13,5	13,7
Minimum	24	39	24	2
Maximum	30	70	80	80
Anzahl	2	13	16	275

Frage A10: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche?

**Tabelle 9 Vollzeitbeschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Vollzeit erwerbstätig ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>				
Ja	0	93	83	58
Nein	100	7	17	42
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	15	18	268

Frage A10: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? Vollzeitbeschäftigung.

**Tabelle 10 Wirtschaftszweig bzw. Bereich der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Wirtschaftszweig der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Angaben gruppiert)</b>				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Bergbau	0	0	0	0
Verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau	0	13	11	9
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	0	13	11	8
Finanzdienstleistungen, Versicherungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	0	20	17	4
Wissenschaftliche, technische und wirtschaftliche Dienstleistungen	100	27	39	12
IT Dienstleistungen	0	0	0	9
Verlage, Medien, Kunst und Unterhaltung	0	0	0	7
Gesundheits-, und Veterinärwesen	0	0	0	8
Felder Sozialer Arbeit	0	0	0	5
Erziehung und Unterricht	0	0	0	19
Hochschulen o.Ä.	0	0	0	10
Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	0	0	0	1
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	27	22	7
Vereine und Verbände	0	0	0	2
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>2</b>	<b>15</b>	<b>18</b>	<b>257</b>

Frage A14: In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?

**Tabelle 11 Sektor der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Sektor der Beschäftigung</b>				
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich (einschließlich selbständiger, freiberuflicher und Honorartätigkeiten)	67	69	70	50
Öffentlicher Bereich (z.B. Öffentlicher Dienst/Öffentliche Verwaltung)	33	25	25	42
Organisation ohne Erwerbscharakter (Vereine, Verbände, Kirchen)	0	6	5	8
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>3</b>	<b>16</b>	<b>20</b>	<b>277</b>

Frage A15: In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?

**Tabelle 12**      **Hauptsächliche Tätigkeit der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Hauptsächliche Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>				
Lehre, Unterricht, Ausbildung	0	0	0	20
Forschung, Entwicklung	33	0	6	16
Beratung im päd., psych. u. sozialen Bereich	0	0	0	8
Betreuung im päd., psych., sozialen, theolog. Bereich	0	0	0	3
Gesundheitsdienste	0	0	0	5
Kaufmännischer Bereich, Verwaltung	0	75	56	26
Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung o.Ä.	0	17	13	4
Recht, Sicherheit, Ordnung	67	8	25	2
Technische Tätigkeiten (entwerfen, planen, entwickeln, o.Ä.)	0	0	0	11
Kommunikative, journalistische Tätigkeiten	0	0	0	3
Künstlerische Tätigkeiten	0	0	0	0
Sonstige Tätigkeit	0	0	0	2
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>3</b>	<b>12</b>	<b>16</b>	<b>236</b>

Frage A16: Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit?

**Tabelle 13**      **Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen insgesamt (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen bzw. in der Organisation insgesamt</b>				
1 bis 9	0	7	6	6
10 bis 49	0	21	22	16
50 bis 99	33	0	6	10
100 bis 249	33	14	17	13
250 bis 999	0	29	22	19
1000 oder mehr Beschäftigte	33	29	28	36
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>3</b>	<b>14</b>	<b>18</b>	<b>225</b>

Frage A17: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation? Unternehmen / Organisation insgesamt.

**Tabelle 14 Anzahl der Beschäftigten am Standort (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Beschäftigten am Standort</b>			
1 bis 9	14	14	12
10 bis 49	14	14	25
50 bis 99	0	0	13
100 bis 249	43	43	19
250 bis 999	29	29	14
1000 oder mehr Beschäftigte	0	0	18
Gesamt	100	100	100
Anzahl	7	7	182

Frage A17: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation? Standort.

**Tabelle 15 Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens bzw. der Organisation</b>				
Im lokalen Bereich	0	0	0	17
Im regionalen Bereich	0	36	35	34
Im nationalen Bereich	0	43	35	26
Im internationalen Bereich	100	21	29	22
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	14	17	264

Frage A18: In welchem räumlichen Wirkungsbereich ist Ihr Unternehmen / Ihre Firma bzw. Ihre Organisation hauptsächlich tätig?

**Tabelle 16 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,8	1,7	1,8	1,9
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,6	1,5	1,6	1,7
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,6	1,6	1,6	1,7
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	1,8	2,1	1,9	1,8
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	2,1	1,8	2,0	1,8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	2,5	2,2	2,4	1,7
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,7	1,9	1,8	1,7
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,3	1,4	1,3	1,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	4,0	3,5	3,9	3,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	3,2	2,5	3,1	2,1
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	2,5	2,6	2,5	2,0
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	3,3	3,0	3,2	2,3
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	3,4	2,3	3,2	2,1
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	1,6	2,0	1,7	2,1
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	1,9	1,7	1,9	1,6
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,9	2,2	2,7	2,0
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,5	1,4	1,4	1,3
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	1,5	1,8	1,6	1,7
Anzahl	42	14	57	378

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 17 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Standardabweichung; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	,8	,8	,8	1,1
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	,8	,7	,7	,9
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	,9	,6	,8	1,0
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	1,0	,9	1,0	1,0
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,2	,6	1,1	1,0
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,1	1,3	1,1	1,0
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	,9	,7	,9	,9
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	,6	,6	,6	1,0
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	1,3	1,2	1,3	1,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	1,0	,9	1,0	1,1
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	1,1	,8	1,0	1,0
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	1,3	1,0	1,2	1,2
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,1	1,1	1,2	1,1
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	,7	1,0	,8	1,1
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	1,0	,6	,9	,9
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	1,2	1,0	1,2	1,2
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	,8	,5	,7	,7
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	,6	,7	,7	,9
Anzahl	42	14	57	378

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 18 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	81	79	81	75
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	88	93	89	85
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	85	93	88	83
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	81	71	79	79
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	69	93	75	83
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	52	57	54	80
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	83	79	82	83
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	95	93	95	80
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	21	21	21	28
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	26	57	33	69
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	55	43	51	71
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	27	29	29	62
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	17	79	32	69
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	88	64	82	69
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	79	93	81	87
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	40	57	44	71
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	93	100	95	95
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	98	86	95	86
Anzahl	42	14	57	378

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.



**Tabelle 19 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	0	0	0	11
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	2	0	2	6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	5	0	4	6
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	7	7	7	7
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	12	0	9	8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	17	21	18	7
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	7	0	5	5
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	0	0	0	6
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	71	57	68	56
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	38	14	33	13
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	24	7	19	10
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	49	29	43	19
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	50	14	42	12
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	0	7	2	11
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	7	0	5	5
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	36	7	28	14
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	2	0	2	2
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2	0	2	4
Anzahl	42	14	57	378

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

## B. Zum Zusammenhang von Studium und Beruf

**Tabelle 20**      **Verwendbarkeit der im Studium erworbenen Qualifikationen im Beruf (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben</b>			
1 In sehr hohem Maße	7	6	13
2	33	29	28
3	47	47	30
4	13	18	21
5 Gar nicht	0	0	8
Gesamt	100	100	100
Anzahl	15	17	247
<b>Zusammengefasste Werte</b>			
1,2	40	35	41
3	47	47	30
4,5	13	18	28
Arithmetischer Mittelwert	2,7	2,8	2,8
Standardabw.	,8	,8	1,1

Frage B1: Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 21**      **Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Ausbildungsadäquate berufliche Situation</b>			
1 In sehr hohem Maße	7	6	19
2	57	50	36
3	21	25	25
4	14	19	13
5 Gar nicht	0	0	7
Gesamt	100	100	100
Anzahl	14	16	243
<b>Zusammengefasste Werte</b>			
1,2	64	56	55
3	21	25	25
4,5	14	19	20
Arithmetischer Mittelwert	2,4	2,6	2,5
Standardabw.	,9	,9	1,1

Frage B2: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 22 Adäquate Beschäftigungssituation (arithmetischer Mittelwert)**

	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	2,1	2,0	2,2
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	2,4	2,4	2,2
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	2,3	2,4	2,4
Anzahl	15	17	241

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

**Tabelle 23 Adäquate Beschäftigungssituation (Standardabweichung)**

	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	,9	,9	1,3
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	1,0	1,1	1,2
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	,7	,7	1,3
Anzahl	15	17	241

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

**Tabelle 24 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	73	76	72
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	53	53	68
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	53	53	58
Anzahl	15	17	241

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

**Tabelle 25 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	7	6	19
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	13	18	15
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	0	0	21
Anzahl	15	17	241

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

**Tabelle 26** Beziehung zwischen Studienfach und den derzeitigen beruflichen Aufgaben (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben</b>			
Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben	7	6	31
Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können	73	69	47
Eine andere Fachrichtung wäre nützlicher für meine beruflichen Aufgaben	20	19	14
In meinem beruflichen Aufgabenfeld kommt es gar nicht auf die Fachrichtung an	0	6	8
Gesamt	100	100	100
Anzahl	15	16	239

Frage B4: Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren?

**Tabelle 27** Geeignetes Abschlussniveau für derzeitige Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Geeignetes Abschlussniveau für die Beschäftigung</b>			
Promotion	0	0	3
Master, Diplom, Staatsexamen, Magister	33	38	56
Bachelor	60	56	26
Kein Hochschulabschluss erforderlich	7	6	15
Gesamt	100	100	100
Anzahl	15	16	239

Frage B5: Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet?

**Tabelle 28** Erforderliches Abschlussniveau für derzeitige Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben</b>			
ein Hochschulabschluss zwingend erforderlich ist (z.B. Arzt*Ärztin, Apotheker*in, Lehrer*in)?	20	25	42
ein Hochschulabschluss die Regel ist?	27	25	32
ein Hochschulabschluss nicht die Regel, aber von Vorteil ist?	40	38	14
ein Hochschulabschluss keine Bedeutung hat?	13	13	12
Gesamt	100	100	100
Anzahl	15	16	237

Frage B6: Arbeiten Sie in einer Position, in der...

**Tabelle 29 Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung</b>			
Trifft nicht zu: Meine berufliche Situation steht in engem Zusammenhang zum Studium	50	47	51
Meine gegenwärtige Beschäftigung ist für mich ein Zwischenschritt, da ich mich noch beruflich orientiere	7	7	18
Ich habe (noch) keine angemessene Beschäftigung gefunden	7	7	6
Ich erhalte in meiner gegenwärtigen Tätigkeit ein höheres Einkommen	7	7	10
Meine gegenwärtige Beschäftigung bietet mir mehr Sicherheit	21	20	10
Meine gegenwärtige Beschäftigung entspricht eher meinen Interessen	29	33	19
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir eine zeitlich flexible Tätigkeit	21	20	21
Meine gegenwärtige Beschäftigung ermöglicht mir, an einem gewünschten Ort zu arbeiten	29	27	19
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir die Berücksichtigung von Bedürfnissen der Familie/Kinder	14	13	9
Sonstiges	0	0	11
<b>Gesamt</b>	<b>186</b>	<b>180</b>	<b>174</b>
<b>Anzahl</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>225</b>

Frage B7: Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung wenig angemessen oder inhaltlich wenig mit Ihrem Studium verbunden sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 30 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (arithmetischer Mittelwert)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	3,0	2,6	2,9	2,8
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	2,6	2,0	2,5	2,7
<b>Anzahl</b>	<b>44</b>	<b>16</b>	<b>61</b>	<b>412</b>

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

**Tabelle 31 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	1,0	,9	1,0	1,0
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	,7	,7	,8	,9
<b>Anzahl</b>	<b>44</b>	<b>16</b>	<b>61</b>	<b>412</b>

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

**Tabelle 32** Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	34	43	36	38
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	41	80	50	45
Anzahl	44	16	61	412

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

**Tabelle 33** Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	24	7	21	21
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	9	0	8	15
Anzahl	44	16	61	412

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

**Tabelle 34** Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt (Prozente, Mittelwerte etc.)

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt</b>				
1 Sehr zufrieden	16	10	15	18
2	66	35	55	44
3	11	40	20	24
4	7	10	8	12
5 Sehr unzufrieden	0	5	2	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	44	20	65	694
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
1,2	82	45	71	62
3	11	40	20	24
4,5	7	15	9	14
Arithmetischer Mittelwert	2,1	2,7	2,2	2,4
Standardabw.	,7	1,0	,9	1,0

Frage B9: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Universität Osnabrück insgesamt? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

**Tabelle 35** Rückblickende Studienentscheidung (arithmetischer Mittelwert)

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	2,7	2,4	2,6	2,1
... dieselbe Hochschule wählen?	2,1	2,0	2,1	2,1
... wieder studieren?	1,5	1,6	1,6	1,6
Anzahl	44	20	65	693

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

**Tabelle 36 Rückblickende Studienentscheidung (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	1,4	1,4	1,4	1,3
... dieselbe Hochschule wählen?	1,0	1,1	1,0	1,1
... wieder studieren?	,8	,8	,8	1,1
Anzahl	44	20	65	693

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

**Tabelle 37 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	50	65	55	68
... dieselbe Hochschule wählen?	68	75	71	68
... wieder studieren?	86	80	85	84
Anzahl	44	20	65	693

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

**Tabelle 38 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	32	20	28	18
... dieselbe Hochschule wählen?	7	15	9	13
... wieder studieren?	5	0	3	8
Anzahl	44	20	65	693

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

**Tabelle 39 Diskriminierungserfahrungen im Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Diskriminierungserfahrungen im Studium</b>				
Aus rassistischen Gründen bzw. aufgrund der Staatsangehörigkeit	0	0	0	2
Aufgrund der Sprache (Geringschätzung von (Minderheiten-) Sprachen)	0	0	0	0
Aufgrund der geschlechtlichen Identität (m / w / d)	4	0	3	4
Aufgrund der (Nicht-) Zugehörigkeit zu einer Religion oder Weltanschauung	0	0	0	1
Aufgrund von körperbezogener Etikettierung oder Zuschreibungen (z.B. einer Behinderung oder chronischen Krankheit)	0	0	0	2
Aufgrund von Altersfeindlichkeit (zu niedriges Alter)	0	0	0	1
Aufgrund von Altersfeindlichkeit (zu hohes Alter)	4	0	3	1
Aufgrund der sexuellen Orientierung (z.B. schwul, lesbisch, bisexuell)	0	0	0	0
Aufgrund eines vermeintlich niedrigen Bildungsstandes	0	0	0	2
Aufgrund der sozialen Position (z.B. einkommensbenachteiligter Haushalt)	0	0	0	1
Aufgrund des Familienstatus / von Fürsorgeaufgaben (z.B. Elternschaft, Übernahme von Pflegeaufgaben)	0	0	0	0
Aus einem anderen Grund	0	10	3	2
Nein, ich bin während meines Studiums an der Hochschule nicht diskriminiert worden	93	90	92	89
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>104</b>
<b>Anzahl</b>	<b>27</b>	<b>10</b>	<b>37</b>	<b>482</b>

Frage B11: Sind Sie persönlich während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück (z. B. beim Besuch von Lehrveranstaltungen, in Prüfungssituationen, bei der Organisation des Studiums, beim Kontakt mit der Hochschulverwaltung etc.) aus den folgenden Gründen diskriminiert worden? Mehrfachnennungen möglich.



**Tabelle 40 Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Vorhandene Kontaktformen zur Universität Osnabrück</b>				
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	12	17	13	39
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	7	6	6	23
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z.B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	19	11	18	28
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	28	28	27	24
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	2	6	3	18
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	9	6	10	8
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	0	0	0	9
Kontakte zu Lehrenden	5	11	6	32
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	95	67	87	75
Sonstige Kontakte:	5	0	3	5
Nichts davon	5	28	11	11
<b>Gesamt</b>	<b>186</b>	<b>178</b>	<b>185</b>	<b>273</b>
<b>Anzahl</b>	<b>43</b>	<b>18</b>	<b>62</b>	<b>678</b>

Frage B13: Welche der folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück haben Sie? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 41 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	2,8	2,9	2,8	2,8
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	2,4	2,6	2,4	2,6
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z.B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	3,0	2,7	3,0	3,0
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	2,9	2,7	2,9	3,1
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	3,1	2,9	3,1	3,2
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	3,0	3,1	3,0	3,0
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	3,3	3,2	3,3	3,3
Kontakte zu Lehrenden	2,7	2,6	2,7	3,0
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	3,3	3,5	3,4	3,4
<b>Anzahl</b>	<b>43</b>	<b>16</b>	<b>60</b>	<b>649</b>

Frage B14: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

**Tabelle 42 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	1,0	1,2	1,1	1,0
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	1,0	1,1	1,0	1,0
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z.B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	1,2	1,2	1,2	1,1
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	1,1	1,4	1,2	1,2
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	1,1	1,2	1,2	1,1
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	1,0	1,4	1,1	1,1
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	1,2	1,6	1,3	1,2
Kontakte zu Lehrenden	1,0	1,3	1,1	1,0
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	,7	1,1	,8	1,0
Anzahl	43	16	60	649

Frage B14: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

**Tabelle 43 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	24	31	25	28
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	40	33	37	36
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z.B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	24	40	28	26
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	29	40	31	25
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	24	33	26	20
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	19	27	21	25
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	23	29	24	20
Kontakte zu Lehrenden	31	33	31	21
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	5	13	7	10
Anzahl	43	16	60	649

Frage B14: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

**Tabelle 44 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	19	19	19	20
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	7	7	7	11
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z.B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	32	27	32	29
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	26	27	28	34
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	38	27	36	39
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	29	27	28	28
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	47	36	45	45
Kontakte zu Lehrenden	21	20	21	30
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	33	53	37	40
Anzahl	43	16	60	649

Frage B14: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

## C. Vor dem Studium

**Tabelle 45 Mobilität zum Studienort (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Erwerb der Studienberechtigung in anderem Bundesland</b>				
Ja	46	50	48	42
Nein	54	50	52	58
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	41	16	58	633

Frage C1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Mobilität zum Studienort.

**Tabelle 46 Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Bundesland Erwerb der Studienberechtigung</b>				
Baden-Württemberg	0	6	2	2
Bayern	0	0	0	1
Berlin	0	0	0	0
Brandenburg	0	0	0	0
Bremen	2	6	3	2
Hamburg	0	0	0	1
Hessen	0	0	0	2
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0
Niedersachsen	54	50	52	58
Nordrhein-Westfalen	39	38	40	27
Rheinland-Pfalz	0	0	0	1
Saarland	0	0	0	0
Sachsen	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	2	0	2	2
Thüringen	0	0	0	0
Ausland	2	0	2	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	41	16	58	633

Frage C1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Bundesland.

**Tabelle 47 Region des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Region Erwerb der Studienberechtigung (Umkreis in km)</b>				
Hochschulstandort	5	13	7	14
Region der Hochschule	20	27	21	23
Deutschland	73	60	70	61
Ausland	2	0	2	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	41	15	57	632

Frage C1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Region.

**Tabelle 48 Art der Studienberechtigung (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Art der Studienberechtigung</b>				
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	100	100	100	94
Fachhochschulreife	0	0	0	3
Fachgebundene Hochschulreife	0	0	0	1
Künstlerische Eignungsprüfung für Kunst- und Musikhochschulen ohne vorherige Hochschulzugangsberechtigung	0	0	0	0
Berufliche Qualifizierung (Meister*in, Fachwirt*innen [IHK], staatlich geprüfte*r Techniker*in, Betriebswirt*in, o.Ä.)	0	0	0	0
Sonstiges	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	42	18	61	650

Frage C2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der ersten Einschreibung an einer deutschen Hochschule?

**Tabelle 49 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Durchschnittsnote</b>				
Arithm. Mittelwert	2,3	2,5	2,4	2,2
Median	2,3	2,5	2,4	2,2
Standardabw.	,6	,5	,6	,6
Minimum	1,0	1,8	1,0	1,0
Maximum	3,4	3,6	3,6	3,8
Anzahl	42	17	60	643

Frage C3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?

**Tabelle 50 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium</b>				
Ja	5	22	10	18
Nein	95	78	90	82
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	41	18	60	648

Frage C4: Haben Sie vor der ersten Einschreibung einen beruflichen Abschluss erworben?

**Tabelle 51 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte; nur Absolvent\*innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium</b>				
1 In sehr hohem Maße	50	25	33	37
2	50	50	50	25
3	0	25	17	10
4	0	0	0	6
5 Gar nicht	0	0	0	22
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	4	6	118
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
1,2	100	75	83	62
3	0	25	17	10
4,5	0	0	0	28
Arithmetischer Mittelwert	1,5	2,0	1,8	2,5
Standardabw.	,7	,8	,8	1,6

Frage C5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 52 Sonstige berufliche Erfahrungen (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Berufserfahrungen vor dem Studium</b>				
Ja	26	50	33	47
Nein	74	50	67	53
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	42	18	61	646

Frage C6: Haben Sie vor der ersten Einschreibung, abgesehen von einer Berufsausbildung, berufliche Erfahrungen gesammelt?

**Tabelle 53 Beschäftigungsformen vor dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Beschäftigungsformen vor dem Studium</b>				
Nebentätigkeit/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig)	82	56	70	63
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	9	22	15	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	36	33	35	44
Gesamt	127	111	120	125
Anzahl	11	9	20	301

Frage C7: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie vor dem Studium nach? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 54 Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück</b>				
Durch Gespräche mit den eigenen Eltern	12	6	10	17
Durch Gespräche mit Freunden, Bekannten, Verwandten	32	44	35	38
Durch Gespräche mit meiner Partnerin/meinem Partner	2	0	2	6
Durch Gespräche mit Lehrer*innen	0	6	2	13
Durch Berichte in Lokalzeitungen	2	0	2	1
Durch Berichte in überregionalen Zeitungen	0	0	0	0
Durch Berichte in Radio/TV	0	0	0	0
Durch Veranstaltungen der Universität Osnabrück (z.B. Hochschulinformationstag)	41	33	38	23
Über die Zentrale Studienberatung (ZSB)	5	28	12	15
Über Printmedien der Universität Osnabrück (Flyer, Poster, Unizeitung etc.)	7	22	12	8
Über den Internetauftritt der Universität Osnabrück	71	89	75	73
Über die Zentrale Stelle der Studienplatzvergabe (ZVS)	12	17	13	9
Durch Informationsveranstaltungen an der Schule	5	11	7	6
Über die Agentur für Arbeit	5	17	8	5
Durch den Besuch von Bildungsmessen	2	6	3	2
Mittels Karriereratgebern	7	17	10	3
Über Hochschulrankings	27	22	27	15
Über onlinebasierte soziale Netzwerke (Xing, StudiVZ, Facebook)	0	11	3	5
Sonstiges	7	0	5	7
Trifft nicht zu, ich habe mich nicht informiert.	5	6	5	3
<b>Gesamt</b>	<b>244</b>	<b>333</b>	<b>268</b>	<b>248</b>
<b>Anzahl</b>	<b>41</b>	<b>18</b>	<b>60</b>	<b>644</b>

Frage C8: Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 55 Einfluss beruflicher Vorstellungen auf Studienwahl (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Berufliche Vorstellungen und Studienwahl</b>				
Berufswunsch war ausschlaggebendes Kriterium für Studienwahl	41	33	40	48
Berufswunsch hatte einen Einfluss auf die Studienwahl	34	33	33	26
Berufswunsch hatte keinen Einfluss auf die Studienwahl	5	17	8	4
Ich hatte keinen Berufswunsch vor Studienantritt	20	17	18	21
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	41	18	60	643

Frage C9: Welchen Einfluss hatten Ihre beruflichen Vorstellungen auf Ihre Studienwahl?

## D. Studienverlauf

**Tabelle 56 Art des Abschlusses an der Universität Osnabrück im Prüfungsjahr 2022 (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Abschlussart</b>				
Staatsexamen (ohne Lehramt)	100	0	69	6
Zwei-Fächer-Bachelor	0	0	0	18
Bachelor Berufliche Bildung	0	0	0	6
Bachelor Bildung, Erziehung und Unterricht	0	0	0	7
Bachelor (andere)	0	100	30	25
Master Lehramt an Grundschulen	0	0	0	5
Master Lehramt an Haupt- und Realschulen	0	0	0	1
Master Lehramt an berufsbildenden Schulen	0	0	0	4
Master Lehramt an Gymnasien	0	0	0	8
Master (andere)	0	0	1	20
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	48	21	70	765

Frage D1: Welchen Abschluss haben Sie im Wintersemester 2021/22 oder im Sommersemester 2022 an der Universität Osnabrück erworben?



**Tabelle 57 Erstes Studienfach (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Erstes Studienfach</b>				
Boden/Gewässer/Altlasten	0	0	0	1
Demokratisches Regieren und Zivilgesellschaft	0	0	0	1
Europäische Studien	0	0	0	1
Europäisches Regieren	0	0	0	0
Geographie/Erdkunde	0	0	0	2
Geschichte	0	0	0	2
Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen	0	0	0	1
Kunst/Kunstpädagogik	0	0	0	2
Kunstgeschichte	0	0	0	0
Politikwissenschaft /Politologie	0	0	0	0
Sozialwissenschaften	0	0	0	2
Soziologie	0	0	0	1
Textiles Gestalten	0	0	0	0
Wirtschafts- und Sozialgeographie	0	0	0	1
Elektrotechnik/Elektronik	0	0	0	0
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	0	0	0	1
Evangelische Theologie, -Religionslehre	0	0	0	1
Islamische Theologie	0	0	0	1
Katholische Theologie, -Religionslehre	0	0	0	1
Metalltechnik	0	0	0	0
Musik/Musikwissenschaft	0	0	0	1
Musikerziehung	0	0	0	0
Ökrophologie	0	0	0	1
Sachunterricht	0	0	0	0
Sozialpädagogik	0	0	0	0
Sport/Sportwissenschaft	0	0	0	2
Biologie/Biowissenschaften	0	0	0	8
Chemie	0	0	0	1
Nanosciences - Materials, Molecules and Cells	0	0	0	0
Angewandte Systemwissenschaft	0	0	0	0
Geoinformatik	0	0	0	1
Informatik	0	0	0	3
Mathematik	0	0	0	7
Physik	0	0	0	2
Umweltsysteme und Ressourcenmanagement	0	0	0	0
Umweltsystemwissenschaft	0	0	0	0
Anglistik/Englisch	0	0	0	5
Französisch	0	0	0	0
Germanistik/Deutsch	0	0	0	8
Italienisch	0	0	0	0
Latein	0	0	0	1
Literatur und Kultur in Europa	0	0	0	0
Spanisch	0	0	0	0
Cognitive Computing	0	0	0	0
Cognitive Science (Kognitionswissenschaft)	0	0	0	5
Gesundheitswissenschaften/-management	0	0	0	4
Interkulturelle Psychologie	0	0	0	2
Klinische Psychologie	0	0	0	2
Kosmetologie	0	0	0	2
Pflegewissenschaft/-management	0	0	0	2

Psychologie	0	0	0	5
Betriebswirtschaftslehre	0	0	0	3
Economics	0	0	0	0
Volkswirtschaftslehre	0	0	0	0
Wirtschaftsinformatik	0	0	0	2
Wirtschaftswissenschaft	0	0	0	3
Rechtswissenschaft	100	0	69	6
Wirtschaftsrecht	0	100	30	3
Wirtschaftsstrafrecht	0	0	1	0
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>48</b>	<b>21</b>	<b>70</b>	<b>765</b>

Frage D2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Erstes Studienfach.

**Tabelle 58 Studium an anderer Hochschule während des Studiums (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Studium an anderer Hochschule während dem Studium/der Promotion</b>				
Ja, in Deutschland	0	0	0	5
Ja, im Ausland	10	6	8	7
Nein	90	94	92	89
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>41</b>	<b>17</b>	<b>59</b>	<b>638</b>

Frage D3: Haben Sie im Laufe dieses Studiums an einer anderen Hochschule studiert?

**Tabelle 59 Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Mittelwerte etc.)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Referenzstudium)</b>				
Arithm. Mittelwert	2,8	2,5	2,7	1,9
Median	3,0	2,4	2,7	1,8
Standardabw.	,4	,4	,4	,5
Minimum	2,3	1,7	1,7	1,0
Maximum	3,7	3,1	3,7	3,7
<b>Anzahl</b>	<b>37</b>	<b>15</b>	<b>52</b>	<b>591</b>

Frage D4: Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht?

**Tabelle 60 Anzahl der Fachsemester (Mittelwerte etc.)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Fachsemester</b>				
Arithm. Mittelwert	11,5	6,8	9,8	7,4
Median	11	6	10	7
Standardabw.	1,8	1,3	2,9	3,1
Minimum	9	6	2	1
Maximum	20	10	20	48
Anzahl	37	18	56	616

Frage D5: Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in dem Studiengang studiert, den Sie im Wintersemester 2021/22 oder Sommersemester 2022 abgeschlossen haben?

**Tabelle 61 Anzahl der Fachsemester (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Fachsemester</b>				
1 bis 6 Semester	0	67	23	50
7 bis 8 Semester	0	17	5	28
9 bis 10 Semester	30	17	25	11
11 bis 12 Semester	59	0	39	8
13 bis 14 Semester	8	0	5	2
15 bis 16 Semester	0	0	0	0
Mehr als 16 Semester	3	0	2	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	37	18	56	616

Frage D5: Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in dem Studiengang studiert, den Sie im Wintersemester 2021/22 oder Sommersemester 2022 abgeschlossen haben?

**Tabelle 62 Anzahl der Hochschulsemester (Mittelwerte etc.)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Hochschulsemester</b>				
Arithm. Mittelwert	12,2	8,2	10,8	10,6
Median	12	8	11	10
Standardabw.	2,1	2,3	2,9	4,3
Minimum	10	6	6	4
Maximum	20	14	20	48
Anzahl	35	18	53	600

Frage D6: Wie viele Semester waren Sie insgesamt an Hochschulen eingeschrieben?

**Tabelle 63 Anzahl der Hochschulsemester (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Hochschulsemester</b>				
1 bis 6 Semester	0	28	9	16
7 bis 8 Semester	0	33	11	19
9 bis 10 Semester	20	28	23	19
11 bis 12 Semester	51	6	36	24
13 bis 14 Semester	20	6	15	12
15 bis 16 Semester	3	0	2	4
Mehr als 16 Semester	6	0	4	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	35	18	53	600

Frage D6: Wie viele Semester waren Sie insgesamt an Hochschulen eingeschrieben?

## E. Studienbedingungen

**Tabelle 64 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (arithmetischer Mittelwert)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,4	2,4	2,4	2,4
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	1,9	2,1	2,0	2,1
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	3,0	1,9	2,6	2,4
System und Organisation von Prüfungen	2,5	2,5	2,5	2,3
Aufbau und Struktur des Studiums	3,3	2,4	3,0	2,5
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	2,9	2,9	2,9	2,5
Training von mündlicher Präsentation	3,9	3,5	3,8	3,1
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,4	2,4	2,4	2,4
Aktualität der vermittelten Methoden	2,6	2,6	2,6	2,4
Didaktische Qualität der Lehre	2,8	2,3	2,6	2,6
Fachliche Qualität der Lehre	2,0	1,7	1,9	1,9
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	2,6	2,4	2,5	2,5
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	2,9	3,1	3,0	2,6
Kontakte zu Lehrenden	3,3	3,1	3,2	2,5
Kontakte zu Mitstudierenden	1,8	2,1	1,9	2,0
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	2,7	2,2	2,6	2,4
Anzahl	36	16	53	592

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 65 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	,7	1,0	,8	1,0
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	,9	,8	,8	1,1
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	1,2	,7	1,2	1,1
System und Organisation von Prüfungen	,9	1,0	1,0	1,0
Aufbau und Struktur des Studiums	,9	1,0	1,1	1,0
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	,8	1,6	1,1	1,0
Training von mündlicher Präsentation	1,1	,9	1,1	1,2
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	1,0	1,5	1,2	1,1
Aktualität der vermittelten Methoden	,9	1,2	1,0	1,0
Didaktische Qualität der Lehre	,8	,8	,8	1,0
Fachliche Qualität der Lehre	,6	,7	,7	,8
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	,9	1,2	1,0	1,0
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	,7	1,0	,8	,9
Kontakte zu Lehrenden	1,1	,9	1,1	1,1
Kontakte zu Mitstudierenden	,9	,9	,9	1,0
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	1,0	,8	1,0	1,0
Anzahl	36	16	53	592

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 66 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	56	56	57	60
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	78	64	75	69
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	36	81	51	59
System und Organisation von Prüfungen	50	50	51	62
Aufbau und Struktur des Studiums	22	50	32	55
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	28	44	32	54
Training von mündlicher Präsentation	14	7	14	33
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	25	43	29	45
Aktualität der vermittelten Methoden	42	50	45	57
Didaktische Qualität der Lehre	42	56	47	50
Fachliche Qualität der Lehre	83	88	85	79
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	50	50	51	51
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	25	25	25	43
Kontakte zu Lehrenden	19	25	23	53
Kontakte zu Mitstudierenden	78	57	73	70
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	37	57	44	56
Anzahl	36	16	53	592

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 67 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	3	19	8	13
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	6	0	4	12
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	39	0	26	20
System und Organisation von Prüfungen	11	19	13	11
Aufbau und Struktur des Studiums	36	6	26	16
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	25	38	28	18
Training von mündlicher Präsentation	64	57	61	39
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	33	43	35	25
Aktualität der vermittelten Methoden	8	21	12	12
Didaktische Qualität der Lehre	19	0	13	14
Fachliche Qualität der Lehre	0	0	0	4
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	19	13	17	17
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	19	38	25	16
Kontakte zu Lehrenden	42	25	36	17
Kontakte zu Mitstudierenden	3	0	2	9
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	17	0	12	13
Anzahl	36	16	53	592

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 68 Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen (arithmetischer Mittelwert)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	2,9	2,6	2,9	3,4
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	3,7	3,4	3,6	3,3
Anzahl	36	14	51	558

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 69 Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	1,3	,9	1,2	1,3
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	1,2	,9	1,1	1,3
Anzahl	36	14	51	558

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 70 Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	42	50	43	27
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	17	21	18	31
Anzahl	36	14	51	558

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 71 Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	36	7	29	51
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	58	50	57	47
Anzahl	36	14	51	558

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 72 Vermittlung von anderen fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (arithmetischer Mittelwert)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	3,4	3,9	3,6	4,2
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	3,7	3,9	3,8	4,2
Anzahl	33	13	47	504

Frage E3: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von anderen fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 73 Vermittlung von anderen fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	1,2	1,1	1,2	1,0
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	1,0	1,2	1,0	1,0
Anzahl	33	13	47	504

Frage E3: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von anderen fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.



**Tabelle 74 Vermittlung von anderen fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	27	15	23	7
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	9	15	11	7
Anzahl	33	13	47	504

Frage E3: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von anderen fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 75 Vermittlung von anderen fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	45	69	53	72
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	56	62	59	73
Anzahl	33	13	47	504

Frage E3: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von anderen fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 76 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (arithmetischer Mittelwert)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	3,2	3,7	3,3	2,5
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	2,7	3,5	2,9	2,8
Betreuung der Abschlussarbeit	3,2	3,8	3,4	2,3
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	4,2	3,9	4,1	3,4
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	3,7	3,1	3,5	3,0
Anzahl	35	12	48	550

Frage E4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 77 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	,9	1,1	1,1	1,1
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	,9	,9	1,0	1,1
Betreuung der Abschlussarbeit	1,1	1,3	1,2	1,2
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	,7	1,0	,8	1,2
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	1,0	1,3	1,1	1,3
Anzahl	35	12	48	550

Frage E4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 78 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	19	9	18	55
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	46	18	38	46
Betreuung der Abschlussarbeit	31	17	26	62
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	0	10	3	24
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	10	36	19	38
Anzahl	35	12	48	550

Frage E4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 79 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	37	45	38	16
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	20	64	30	27
Betreuung der Abschlussarbeit	38	67	49	16
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	84	70	79	53
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	62	36	53	35
Anzahl	35	12	48	550

Frage E4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 80 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (arithmetischer Mittelwert)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	2,9	2,5	2,8	2,7
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	1,5	2,0	1,7	2,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	2,4	2,0	2,3	2,1
Anzahl	36	13	50	553

Frage E5: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 81 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	1,1	1,1	1,1	1,1
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	,7	,9	,8	1,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	1,1	,8	1,0	1,0
Anzahl	36	13	50	553

Frage E5: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 82 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	43	54	45	47
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	94	77	88	75
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	67	69	66	70
Anzahl	36	13	50	553

Frage E5: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 83 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	31	23	31	22
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	3	8	4	10
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	17	0	14	9
Anzahl	36	13	50	553

Frage E5: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 84 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (arithmetischer Mittelwert)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	2,5	2,4	2,4	2,7
Verknüpfung von Theorie und Praxis	3,3	3,1	3,2	2,9
Vorbereitung auf den Beruf	3,6	3,3	3,5	3,3
Unterstützung bei der Stellensuche	4,0	3,5	3,9	3,9
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	3,4	3,7	3,4	3,5
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	3,9	4,0	3,9	3,7
Lehrende aus der Praxis	3,4	2,6	3,1	2,9
Praxisbezogene Lehrinhalte	3,2	3,3	3,2	3,0
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	3,6	3,7	3,6	3,2
Pflichtpraktika / Praxissemester	2,6	3,5	2,9	2,9
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	2,4	2,7	2,5	2,9
Anzahl	35	12	48	556

Frage E6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 85 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	,8	1,0	,9	1,1
Verknüpfung von Theorie und Praxis	,9	1,0	,9	1,1
Vorbereitung auf den Beruf	,9	,8	,9	1,1
Unterstützung bei der Stellensuche	,7	1,4	1,0	1,0
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	,9	1,0	,9	1,1
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	1,0	1,0	,9	1,2
Lehrende aus der Praxis	1,1	1,1	1,2	1,1
Praxisbezogene Lehrinhalte	,8	1,1	,9	1,1
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	,9	1,1	,9	1,1
Pflichtpraktika / Praxissemester	1,0	,7	1,0	1,2
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	,8	1,2	1,0	1,0
Anzahl	35	12	48	556

Frage E6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 86 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	55	67	59	48
Verknüpfung von Theorie und Praxis	20	33	25	38
Vorbereitung auf den Beruf	11	8	13	23
Unterstützung bei der Stellensuche	0	25	7	7
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	14	8	15	16
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	13	0	9	16
Lehrende aus der Praxis	20	58	33	34
Praxisbezogene Lehrinhalte	21	25	23	33
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	9	17	11	27
Pflichtpraktika / Praxissemester	54	0	40	41
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	63	33	54	34
Anzahl	35	12	48	556

Frage E6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 87 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	6	8	7	21
Verknüpfung von Theorie und Praxis	40	33	38	30
Vorbereitung auf den Beruf	57	33	50	48
Unterstützung bei der Stellensuche	77	42	68	65
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	49	50	48	54
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	74	58	70	55
Lehrende aus der Praxis	40	17	33	31
Praxisbezogene Lehrinhalte	41	33	38	35
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	50	58	53	39
Pflichtpraktika / Praxissemester	17	42	25	28
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	11	25	17	28
Anzahl	35	12	48	556

Frage E6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 88 Bewertung der Ausstattung (arithmetischer Mittelwert)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	2,3	2,2	2,3	2,1
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,1	2,2	2,2	2,0
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	2,4	2,6	2,5	2,4
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	2,9	2,3	2,8	2,5
Verfügbarkeit von Laborplätzen	-	3,0	3,0	2,3
Apparative Ausstattung der Laborplätze	-	5,0	5,0	4,3
Anzahl	33	12	46	528

Frage E7: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 89 Bewertung der Ausstattung (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	,9	1,2	1,1	1,0
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	,9	1,0	1,0	1,0
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	1,0	1,0	1,1	1,1
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	,9	,9	1,0	1,1
Verfügbarkeit von Laborplätzen	-	-	-	1,1
Apparative Ausstattung der Laborplätze	-	1,7	1,7	2,0
Anzahl	33	12	46	528

Frage E7: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 90 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	55	67	57	68
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	73	58	67	75
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	58	36	51	60
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	36	45	38	53
Verfügbarkeit von Laborplätzen	0	0	0	63
Apparative Ausstattung der Laborplätze	0	0	0	58
Anzahl	33	12	46	528

Frage E7: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 91 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	6	8	9	9
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	6	8	9	8
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	18	18	20	16
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	33	0	27	17
Verfügbarkeit von Laborplätzen	0	0	0	13
Apparative Ausstattung der Laborplätze	0	0	0	14
Anzahl	33	12	46	528

Frage E7: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 92 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	2,5	2,3	2,4	2,1
Lernplattform Stud.IP	2,1	1,8	2,0	1,8
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,7	2,2	2,6	2,2
Zentrale Studienberatung (ZSB)	2,3	2,3	2,3	2,4
Studierenden Information Osnabrück (Studios)	2,0	2,1	2,0	2,0
Universitätsbibliothek	2,2	2,1	2,2	1,9
Angebote des Sprachenzentrums	2,0	2,4	2,1	2,1
International Office	2,5	2,7	2,6	2,3
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	2,7	2,8	2,7	2,6
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	2,7	2,8	2,7	2,4
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	2,7	2,5	2,6	2,7
Gleichstellungsbüro	3,1	2,4	2,9	2,6
Familien-Service	2,6	2,6	2,6	2,6
Angebote des Hochschulsports	1,8	2,4	2,0	1,9
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	2,1	2,6	2,3	2,1
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	2,6	2,7	2,6	2,6
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	2,6	3,0	2,8	2,7
Anzahl	33	12	46	526

Frage E8: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 93 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	,8	1,0	,8	,8
Lernplattform Stud.IP	,8	,6	,7	,7
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	1,1	,9	1,0	,9
Zentrale Studienberatung (ZSB)	,7	,9	,8	,8
Studierenden Information Osnabrück (Studios)	,7	,7	,7	,7
Universitätsbibliothek	,9	1,0	1,0	,8
Angebote des Sprachenzentrums	,7	1,0	,8	,8
International Office	,7	,8	,7	,9
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	,5	,8	,6	1,0
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	,5	,8	,6	,8
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	,8	1,0	,9	,9
Gleichstellungsbüro	,9	,9	,9	,9
Familien-Service	,5	,5	,5	,8
Angebote des Hochschulsports	,7	,8	,8	,9
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	1,0	1,1	1,0	1,0
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	,7	1,4	1,0	,8
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	,7	1,2	,9	,9
Anzahl	33	12	46	526

Frage E8: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.



**Tabelle 94 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	57	50	56	72
Lernplattform Stud.IP	73	92	78	86
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	50	55	50	68
Zentrale Studienberatung (ZSB)	53	50	50	57
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	86	73	80	80
Universitätsbibliothek	67	67	65	82
Angebote des Sprachenzentrums	78	57	72	71
International Office	42	50	44	53
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	30	40	33	46
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	30	40	33	53
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	30	50	38	37
Gleichstellungsbüro	20	40	27	40
Familien-Service	40	40	40	35
Angebote des Hochschulsports	84	60	77	76
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	57	40	53	64
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	30	50	38	32
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	33	43	35	31
Anzahl	33	12	46	526

Frage E8: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 95 Bewertung zentraler Angebote der Hochschule (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	7	8	7	5
Lernplattform Stud.IP	3	0	2	2
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	23	0	18	9
Zentrale Studienberatung (ZSB)	0	0	0	6
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	3	0	2	2
Universitätsbibliothek	12	8	13	3
Angebote des Sprachenzentrums	0	14	4	4
International Office	0	17	6	7
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	0	20	7	18
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	0	20	7	7
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	10	17	13	13
Gleichstellungsbüro	20	0	13	10
Familien-Service	0	0	0	4
Angebote des Hochschulsports	0	10	3	5
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	7	20	11	6
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	0	17	6	5
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	0	29	15	11
<b>Anzahl</b>	<b>33</b>	<b>12</b>	<b>46</b>	<b>526</b>

Frage E8: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

## F. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück

**Tabelle 96 Motivation zum Studium (arithmetischer Mittelwert)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Interesse am Fach	1,6	1,5	1,6	1,4
Wunsch nach persönlicher Entfaltung	2,6	1,9	2,4	2,2
Wissenschaftliches Interesse	2,8	2,6	2,8	2,4
Bessere Chancen am Arbeitsmarkt	2,2	1,4	2,0	2,3
Hohes Einkommen	2,4	1,6	2,2	2,7
Arbeitsplatzsicherheit	2,2	2,2	2,2	2,5
Guter Ruf der Hochschule	3,2	2,4	3,0	3,4
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	3,2	2,9	3,1	3,7
Streben nach einem angesehenen Beruf	2,4	1,9	2,3	2,8
Studieren gehört zur Familientradition	4,2	4,8	4,3	4,4
Es gab keinen adäquaten Arbeitsplatz für mich	4,7	4,5	4,6	4,7
Ausfüllen der Wartezeit zu einer anderen Ausbildung	4,9	5,0	4,9	4,9
Persönliche Begabung und Kompetenzen	2,6	3,0	2,7	2,3
Ratschlag von Eltern/Verwandten/Freund*innen	3,8	4,2	3,9	3,5
Empfehlung von Studien- oder Berufsberatung	4,0	4,7	4,2	4,3
Fester Berufswunsch	3,3	3,6	3,4	2,8
Ausprobieren, weil ich nicht wusste, was ich sonst machen soll	3,4	3,1	3,3	4,0
Studentenleben kennenlernen	3,2	2,3	2,9	3,3
Studienort	2,8	2,1	2,6	2,7
Anzahl	31	12	43	529

Frage F1: Welche Faktoren waren zu Beginn ausschlaggebend für Ihre Motivation dieses Studium aufzunehmen? Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'.

**Tabelle 97 Motivation zum Studium (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Interesse am Fach	,8	,7	,7	,6
Wunsch nach persönlicher Entfaltung	,9	,7	,9	1,1
Wissenschaftliches Interesse	,9	1,3	1,0	1,2
Bessere Chancen am Arbeitsmarkt	1,0	,5	,9	1,3
Hohes Einkommen	1,0	,7	1,0	1,3
Arbeitsplatzsicherheit	1,1	1,3	1,1	1,3
Guter Ruf der Hochschule	1,1	1,0	1,1	1,2
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	1,2	,8	1,1	1,2
Streben nach einem angesehenen Beruf	1,3	,8	1,2	1,3
Studieren gehört zur Familientradition	1,3	,6	1,2	1,1
Es gab keinen adäquaten Arbeitsplatz für mich	,8	1,2	,9	,8
Ausfüllen der Wartezeit zu einer anderen Ausbildung	,4	,0	,3	,4
Persönliche Begabung und Kompetenzen	1,0	1,2	1,1	1,1
Ratschlag von Eltern/Verwandten/Freund*innen	1,3	1,4	1,3	1,3
Empfehlung von Studien- oder Berufsberatung	1,2	,8	1,1	1,1
Fester Berufswunsch	1,4	1,5	1,4	1,6
Ausprobieren, weil ich nicht wusste, was ich sonst machen soll	1,8	1,4	1,7	1,4
Studentenleben kennenlernen	1,5	1,4	1,5	1,5
Studienort	1,4	1,2	1,4	1,4
Anzahl	31	12	43	529

Frage F1: Welche Faktoren waren zu Beginn ausschlaggebend für Ihre Motivation dieses Studium aufzunehmen? Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'.

**Tabelle 98 Motivation zum Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Interesse am Fach	84	92	86	95
Wunsch nach persönlicher Entfaltung	40	83	52	66
Wissenschaftliches Interesse	38	50	41	56
Bessere Chancen am Arbeitsmarkt	71	100	79	61
Hohes Einkommen	52	92	63	47
Arbeitsplatzsicherheit	69	75	71	59
Guter Ruf der Hochschule	30	58	38	25
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	33	33	33	16
Streben nach einem angesehenen Beruf	55	75	61	45
Studieren gehört zur Familientradition	14	0	10	10
Es gab keinen adäquaten Arbeitsplatz für mich	3	17	7	4
Ausfüllen der Wartezeit zu einer anderen Ausbildung	0	0	0	0
Persönliche Begabung und Kompetenzen	57	33	50	68
Ratschlag von Eltern/Verwandten/Freund*innen	17	17	17	27
Empfehlung von Studien- oder Berufsberatung	17	0	12	11
Fester Berufswunsch	36	33	35	47
Ausprobieren, weil ich nicht wusste, was ich sonst machen soll	33	50	38	22
Studentenleben kennenlernen	37	67	45	37
Studienort	53	58	55	52
Anzahl	31	12	43	529

Frage F1: Welche Faktoren waren zu Beginn ausschlaggebend für Ihre Motivation dieses Studium aufzunehmen? Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'.

**Tabelle 99 Motivation zum Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Interesse am Fach	0	0	0	0
Wunsch nach persönlicher Entfaltung	17	0	12	14
Wissenschaftliches Interesse	28	25	27	20
Bessere Chancen am Arbeitsmarkt	10	0	7	20
Hohes Einkommen	10	0	7	26
Arbeitsplatzsicherheit	14	17	15	24
Guter Ruf der Hochschule	33	17	29	46
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	40	25	36	55
Streben nach einem angesehenen Beruf	17	0	12	29
Studieren gehört zur Familientradition	76	92	80	82
Es gab keinen adäquaten Arbeitsplatz für mich	86	83	85	91
Ausfüllen der Wartezeit zu einer anderen Ausbildung	96	100	98	99
Persönliche Begabung und Kompetenzen	13	25	17	11
Ratschlag von Eltern/Verwandten/Freund*innen	60	75	64	51
Empfehlung von Studien- oder Berufsberatung	66	83	71	77
Fester Berufswunsch	43	58	48	37
Ausprobieren, weil ich nicht wusste, was ich sonst machen soll	57	42	52	69
Studentenleben kennenlernen	40	25	36	45
Studienort	30	17	26	27
Anzahl	31	12	43	529

Frage F1: Welche Faktoren waren zu Beginn ausschlaggebend für Ihre Motivation dieses Studium aufzunehmen? Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'.

**Tabelle 100 Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Studienabschluss in der Regelstudienzeit</b>				
Ja	26	50	33	43
Nein	74	50	67	57
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	31	12	43	526

Frage F2: Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?

**Tabelle 101 Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit</b>				
Nichtzulassung zu Lehrveranstaltungen (z.B. wegen fehlender räumlicher oder personeller Kapazitäten)	0	0	0	11
Nicht bestandene Prüfungen	22	50	28	23
Änderung/Umstellung der Prüfungs-, Studienordnung bzw. -struktur	0	0	0	9
Nichtzulassung zu einer/mehreren Prüfung(en) (z.B. wegen fehlender personeller Kapazitäten oder Überschneidung von Prüfungsterminen)	4	0	3	3
Hohe Anforderungen im Studiengang	39	0	31	28
Schlechte Koordination der Studienangebote (Überschneidung von Lehrveranstaltungen etc.)	9	0	7	21
Fach- bzw. Schwerpunktwechsel	0	0	0	11
Hochschulwechsel	0	0	0	3
Abschlussarbeit	17	67	28	38
Auslandsaufenthalt(e)	9	0	7	13
Erwerbstätigkeit(en)	4	0	3	19
Zusätzliche Praktika	4	0	3	6
Zusätzliches Studienengagement (habe mich um über den Studiengang hinausgehende Qualifikationen bemüht, Zweitstudium)	4	0	3	5
Breites fachliches (inhaltliches, wissenschaftliches) Interesse (habe Veranstaltungen außerhalb meines Studienganges besucht)	4	0	3	15
Engagement in Selbstverwaltungsgremien meiner Hochschule	4	0	3	8
Gesellschaftspolitisches Engagement außerhalb des Studiums	4	0	3	9
Fehlende Vorstellung über eine berufliche Tätigkeit nach dem Studium	4	0	3	6
Persönliche Gründe (z.B. fehlendes Studieninteresse, Motivation, Studienplanung etc.)	35	17	31	27
Familiäre Gründe (z.B. Schwangerschaft, Kinder, Pflege von Angehörigen etc.)	4	0	3	8
Krankheit	4	0	3	10
Corona-bedingte Verzögerung	48	17	41	52
Sonstiges	17	17	17	8
<b>Gesamt</b>	<b>239</b>	<b>167</b>	<b>224</b>	<b>335</b>
<b>Anzahl</b>	<b>23</b>	<b>6</b>	<b>29</b>	<b>293</b>

Frage F3: Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 102 Erwägung Studienabbruch (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Erwägung des Studienabbruchs</b>				
Ja	26	33	28	22
Nein	74	67	72	78
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	31	12	43	528

Frage F4: Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen?

**Tabelle 103 Gründe für Erwägung Studienabbruch (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die über Studienabbruch nachgedacht haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Gründe für Erwägung Studienabbruch</b>				
Mir fehlten zu der Zeit meines Studiums an der Universität Osnabrück die nötigen Fähigkeiten und Kenntnisse für die Bewältigung des Studiums	25	25	25	15
Die Ansprüche, die im Rahmen des Studiums gestellt wurden, waren überzogen	63	50	58	45
Die Ansprüche, die im Rahmen des Studiums gestellt wurden, waren zu niedrig	0	0	0	1
Die Studienbedingungen an der Universität Osnabrück waren zu schlecht	0	0	0	8
Der Studiengang bot keine Perspektive für meine berufliche Karriere	13	0	8	8
Der Studiengang entsprach inhaltlich nicht meinen Vorstellungen	25	0	17	29
Studieren war generell nichts für mich	0	0	0	4
Die zeitliche Belastung aufgrund von Erwerbstätigkeiten war zu hoch	13	50	25	15
Die zeitliche Belastung aufgrund familiärer Verpflichtungen war zu hoch	0	0	0	12
Mein soziales Umfeld (Familie, Freund*innen...) war zu weit weg	0	0	0	6
Der Studienort hat mir nicht gefallen (Kultur, Wohnungsmarkt, Öffentliche Verkehrsmittel, etc.)	13	0	8	5
Schwangerschaft	0	0	0	1
Gesundheitliche Gründe	13	0	8	19
Sonstiges	25	0	17	19
Gesamt	188	125	167	186
Anzahl	8	4	12	110

Frage F5: Warum haben Sie erwogen, das Studium abzubrechen? Mehrfachnennungen möglich.



**Tabelle 104 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (arithmetischer Mittelwert)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Vorlesungen	1,5	1,3	1,4	1,7
Gruppenarbeit	4,3	3,8	4,1	2,7
Teilnahme an Forschungsprojekten	4,6	4,8	4,7	4,0
Praktika und Praxisphasen	2,7	3,7	3,0	3,4
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	4,0	4,4	4,1	3,7
Schriftliche Arbeiten	1,4	2,3	1,7	2,3
Mündliche Präsentationen von Studierenden	4,2	3,3	3,9	2,7
E-Learning	4,2	2,8	3,8	3,2
Selbst-Studium	1,1	1,3	1,1	2,1
Anzahl	31	12	43	520

Frage F6: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 105 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Vorlesungen	1,0	,6	,9	1,0
Gruppenarbeit	,9	,6	,9	1,1
Teilnahme an Forschungsprojekten	,7	,5	,6	1,0
Praktika und Praxisphasen	,9	,7	,9	1,2
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	1,0	,7	1,0	1,2
Schriftliche Arbeiten	,5	1,2	,8	1,2
Mündliche Präsentationen von Studierenden	,9	,9	1,0	1,3
E-Learning	1,0	1,5	1,3	1,3
Selbst-Studium	,2	,7	,4	1,1
Anzahl	31	12	43	520

Frage F6: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 106 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Vorlesungen	94	92	93	80
Gruppenarbeit	6	0	5	46
Teilnahme an Forschungsprojekten	0	0	0	8
Praktika und Praxisphasen	45	0	33	25
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	3	0	2	18
Schriftliche Arbeiten	100	58	88	62
Mündliche Präsentationen von Studierenden	3	17	7	48
E-Learning	3	42	14	33
Selbst-Studium	100	92	98	69
Anzahl	31	12	43	520

Frage F6: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 107 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Vorlesungen	6	0	5	8
Gruppenarbeit	81	67	77	27
Teilnahme an Forschungsprojekten	90	100	93	72
Praktika und Praxisphasen	23	58	33	44
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	65	92	72	60
Schriftliche Arbeiten	0	8	2	17
Mündliche Präsentationen von Studierenden	74	33	63	28
E-Learning	74	33	63	44
Selbst-Studium	0	0	0	12
Anzahl	31	12	43	520

Frage F6: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 108 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (arithmetischer Mittelwert)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Faktenwissen	2,1	2,4	2,2	1,9
Anwendungsorientiertes Wissen	2,1	2,0	2,1	2,5
Theorien und Paradigmen	1,8	2,4	1,9	1,9
Anzahl	30	11	41	514

Frage F7: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 109 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Faktenwissen	,7	1,0	,8	,8
Anwendungsorientiertes Wissen	1,0	1,2	1,1	1,0
Theorien und Paradigmen	,8	1,4	1,0	,9
Anzahl	30	11	41	514

Frage F7: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 110 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Faktenwissen	67	64	66	81
Anwendungsorientiertes Wissen	67	82	71	51
Theorien und Paradigmen	80	45	71	78
Anzahl	30	11	41	514

Frage F7: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 111 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Faktenwissen	0	18	5	4
Anwendungsorientiertes Wissen	13	9	12	18
Theorien und Paradigmen	0	18	5	5
Anzahl	30	11	41	514

Frage F7: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 112 Dauer der Studienaktivitäten in der Vorlesungszeit (Mittelwerte etc.)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Besuch von Lehrveranstaltungen</b>				
Arithm. Mittelwert	14,3	13,3	14,0	14,6
Median	15	14	15	14
Standardabw.	6,7	4,8	6,1	6,4
Minimum	2	4	2	0
Maximum	28	20	28	40
Anzahl	21	10	31	418
<b>Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)</b>				
Arithm. Mittelwert	9,5	6,8	8,6	9,7
Median	6	5	5	8
Standardabw.	8,2	7,2	7,9	7,5
Minimum	1	0	0	0
Maximum	35	25	35	40
Anzahl	19	10	29	405
<b>Vorbereitung von Prüfungen</b>				
Arithm. Mittelwert	10,6	20,7	14,0	7,8
Median	5	20	10	5
Standardabw.	11,5	12,7	12,6	8,1
Minimum	0	2	0	0
Maximum	40	40	40	60
Anzahl	20	10	30	398
<b>Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)</b>				
Arithm. Mittelwert	6,2	8,8	7,0	8,4
Median	5	6	5	8
Standardabw.	5,9	9,6	7,2	6,6
Minimum	0	0	0	0
Maximum	20	26	26	40
Anzahl	17	8	25	364
<b>Familiäre Verpflichtungen</b>				
Arithm. Mittelwert	2,6	3,5	3,0	5,1
Median	2	3	2	3
Standardabw.	2,7	3,2	2,9	7,5
Minimum	0	0	0	0
Maximum	8	8	8	60
Anzahl	13	8	21	297
<b>Sonstiges</b>				
Arithm. Mittelwert	,0	6,0	3,0	7,2
Median	0	6	3	6
Standardabw.	-	-	4,2	5,3
Minimum	0	6	0	0
Maximum	0	6	6	20
Anzahl	1	1	2	31
<b>Summe der Studienaktivitäten</b>				
Arithm. Mittelwert	39,6	58,2	45,6	42,8
Median	38	55	44	40
Standardabw.	15,6	13,1	17,1	16,5
Minimum	8	43	8	1

---

Maximum	68	80	80	100
Anzahl	21	10	31	410

---

Frage F8: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet?  
Vorlesungszeit.

**Tabelle 113 Dauer der Studienaktivitäten während des Studiums in der vorlesungsfreien Zeit (Mittelwerte etc.)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Besuch von Lehrveranstaltungen</b>				
Arithm. Mittelwert	1,6	,0	1,0	2,2
Median	0	0	0	0
Standardabw.	6,3	,0	5,1	5,9
Minimum	0	0	0	0
Maximum	25	0	25	40
Anzahl	16	8	24	351
<b>Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)</b>				
Arithm. Mittelwert	7,8	,9	5,8	7,2
Median	4	0	3	5
Standardabw.	8,5	1,9	7,8	8,5
Minimum	0	0	0	0
Maximum	28	5	28	50
Anzahl	17	7	24	351
<b>Vorbereitung von Prüfungen</b>				
Arithm. Mittelwert	11,6	6,0	9,8	13,6
Median	7	0	6	10
Standardabw.	10,0	14,0	11,4	12,4
Minimum	0	0	0	0
Maximum	30	40	40	60
Anzahl	18	8	26	359
<b>Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)</b>				
Arithm. Mittelwert	9,7	20,7	12,9	11,3
Median	8	15	8	10
Standardabw.	10,4	20,3	14,3	9,8
Minimum	0	0	0	0
Maximum	38	50	50	50
Anzahl	15	6	21	324
<b>Familiäre Verpflichtungen</b>				
Arithm. Mittelwert	4,8	6,4	5,4	7,3
Median	3	5	4	5
Standardabw.	5,1	7,5	5,9	8,9
Minimum	0	0	0	0
Maximum	15	20	20	60
Anzahl	13	7	20	271
<b>Sonstiges</b>				
Arithm. Mittelwert	,0	6,0	3,0	10,5
Median	0	6	3	10
Standardabw.	-	-	4,2	6,9
Minimum	0	6	0	0
Maximum	0	6	6	30
Anzahl	1	1	2	33
<b>Summe der Studienaktivitäten</b>				
Arithm. Mittelwert	31,9	49,8	36,4	36,5
Median	33	45	36	34
Standardabw.	13,0	18,0	16,1	19,6

Minimum	10	27	10	1
Maximum	59	73	73	93
Anzahl	18	6	24	371

Frage F8: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet? Vorlesungsfreie Zeit.

**Tabelle 114 Wichtigste Finanzierungsquelle (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Wichtigste Finanzierungsquelle</b>				
Unterstützung durch die Eltern und/oder andere Verwandte	69	45	62	51
Unterstützung durch den (Ehe-)Partner/die (Ehe-)Partnerin	0	0	0	1
Ausbildungsförderung nach dem BAföG	19	18	19	18
Eigener Verdienst aus Tätigkeiten während der Vorlesungszeit und/oder der vorlesungsfreien Zeit	4	36	14	17
Kredit (z. B. Bildungskredit von der KfW Bankengruppe; Kredit zur Studienfinanzierung von einer Bank/Sparkasse)	0	0	0	2
Stipendium	0	0	0	1
Eigene Mittel, die vor dem Studium erworben/angespart wurden	0	0	0	2
Andere Finanzierungsquelle	0	0	0	1
Keine wichtigste Finanzierungsquelle (>50%)	8	0	5	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	26	11	37	471

Frage F9: Wie haben Sie Ihr Studium finanziert? Bitte verteilen Sie 100% auf die folgenden Finanzierungsquellen.

**Tabelle 115 Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium</b>				
Ja, Pflichtpraktika/um	100	82	95	65
Ja, freiwillige/s Praktika/um	0	0	0	12
Ja, Praxissemester	0	0	0	7
Nein, kein Praktikum	0	18	5	26
Gesamt	100	100	100	110
Anzahl	28	11	39	507

Frage F10: Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 116 Anzahl der absolvierten Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent\*innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Pflichtpraktika</b>				
Arithm. Mittelwert	2,9	1,0	2,5	2,0
Median	3	1	3	2
Standardabw.	,3	,0	,9	1,2
Minimum	2	1	1	0
Maximum	3	1	3	10
Anzahl	28	9	37	329
<b>Anzahl der freiwilligen Praktika</b>				
Arithm. Mittelwert	-	-	-	1,5
Median	-	-	-	1
Standardabw.	-	-	-	,7
Minimum	-	-	-	1
Maximum	-	-	-	3
Anzahl	0	0	0	59
<b>Anzahl der Praktika während des Studiums</b>				
Arithm. Mittelwert	2,9	1,0	2,5	2,0
Median	3	1	3	2
Standardabw.	,3	,0	,9	1,2
Minimum	2	1	1	0
Maximum	3	1	3	10
Anzahl	28	9	37	360

Frage F11: Wie viele (Berufs-)Praktika haben Sie insgesamt absolviert?



**Tabelle 117 Dauer der Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent\*innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Dauer der Pflichtpraktika (in Wochen)</b>				
Arithm. Mittelwert	9,5	4,0	8,2	10,6
Median	12	4	4	9
Standardabw.	5,4	,0	5,2	9,6
Minimum	3	4	3	0
Maximum	24	4	24	93
Anzahl	28	9	37	320
<b>Dauer der freiwilligen Praktika (in Wochen)</b>				
Arithm. Mittelwert	-	-	-	15,2
Median	-	-	-	12
Standardabw.	-	-	-	14,6
Minimum	-	-	-	2
Maximum	-	-	-	80
Anzahl	0	0	0	57
<b>Dauer der Praxissemester (in Wochen)</b>				
Arithm. Mittelwert	-	-	-	18,0
Median	-	-	-	18
Standardabw.	-	-	-	6,4
Minimum	-	-	-	3
Maximum	-	-	-	36
Anzahl	0	0	0	35
<b>Dauer aller Praktika während des Studiums</b>				
Arithm. Mittelwert	9,5	4,0	8,2	12,1
Median	12	4	4	10
Standardabw.	5,4	,0	5,2	11,1
Minimum	3	4	3	0
Maximum	24	4	24	93
Anzahl	28	9	37	351

Frage F12: Wie viele Wochen haben die (Berufs-)Praktika insgesamt gedauert?

**Tabelle 118 Beschäftigungsformen während des Studiums (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Beschäftigungsform</b>				
Studentische Hilfskraft	23	17	21	43
Wissenschaftliche Hilfskraft	3	0	2	10
Werkstudent*in	27	25	26	26
Minijob	57	67	60	58
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	10	0	7	12
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	0	8	2	4
Keine Erwerbstätigkeit	20	17	19	10
Gesamt	140	133	138	162
Anzahl	30	12	42	528

Frage F13: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie im Laufe des Studiums nach? Mehrfachnennungen möglich

**Tabelle 119 Auslandsaufenthalt während des Studiums (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Auslandsaufenthalt während des Studiums</b>				
Ja	7	9	8	14
Nein	93	91	92	86
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	27	11	38	504

Frage F14: Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland (außerhalb Deutschlands) verbracht?

**Tabelle 120 Erwerb von Schlüsselqualifikationen (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
Teilnahme an Veranstaltungen für den Erwerb von Schlüsselqualifikationen	100	100	100
Gesamt	100	100	100
Anzahl	2	2	2

Frage F19: Haben Sie im Studium Veranstaltungen für den Erwerb von Schlüsselqualifikationen belegt?

**Tabelle 121** Masterstudium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent\*innen, die im Prüfungsjahr 2022 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Aufnahme eines Masterstudiums nach dem Bachelorabschluss</b>			
Ja	19	19	86
Nein, ich wollte/will aber ein Masterstudium aufnehmen	29	29	4
Nein, ich will kein Masterstudium aufnehmen	52	52	10
Gesamt	100	100	100
Anzahl	21	21	428

Frage F33: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein Masterstudium aufgenommen?

**Tabelle 122** Weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent\*innen, die im Prüfungsjahr 2022 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Aufnahme eines sonstigen Studiums nach dem Bachelorabschluss</b>			
Ja, mit dem Ziel eines weiteren Bachelorabschlusses	0	0	5
Ja, mit dem Ziel ein Staatsexamen zu erlangen	18	18	7
Nein	82	82	89
Gesamt	100	100	100
Anzahl	17	17	61

Frage F34: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein weiteres Studium aufgenommen, das jedoch kein Masterstudium ist?

**Tabelle 123** Andauern des Studiums (Prozent; nur Absolvent\*innen, die im Prüfungsjahr 2022 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Status - Weiteres Studium</b>			
Dauert an	71	71	89
Abgebrochen	0	0	1
Unterbrochen	0	0	1
Abgeschlossen	29	29	10
Gesamt	100	100	100
Anzahl	7	7	369

Frage F35: Dauert dieses Studium derzeit noch an?

**Tabelle 124**      **Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelorabschluss</b>			
Bereits vor dem Bachelorstudium	31	31	61
Im Laufe des Bachelorstudiums	23	23	24
In der Abschlussphase des Bachelorstudiums	23	23	10
Erst nach Abschluss des Bachelorstudiums	23	23	5
Gesamt	100	100	100
Anzahl	13	13	389

Frage F36: Zu welchem Zeitpunkt haben Sie sich dafür entschieden, nach dem Bachelorabschluss weiter zu studieren?

**Tabelle 125**      **Gründe für das weitere Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z.B. konsekutiver Studiengang)	3,0	3,0	1,8
Fachliches Interesse	1,3	1,3	1,8
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	1,3	1,3	2,5
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	2,8	2,8	3,5
Bessere Verdienstmöglichkeiten	2,0	2,0	2,4
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	1,3	1,3	1,9
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	4,3	4,3	3,7
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	5,0	5,0	4,7
Forschung an einem interessanten Thema	3,3	3,3	3,7
Um später promovieren zu können	3,8	3,8	3,8
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	2,0	2,0	2,1
Aufrechterhalten des Status als Student*in	3,3	3,3	3,9
Konkretes angestrebtes Berufsbild	3,3	3,3	2,3
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	3,5	3,5	3,1
Ratschlag von Eltern/Verwandten	3,3	3,3	4,3
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	3,8	3,8	4,5
Etwas ganz anderes machen als bisher	5,0	5,0	4,8
Sonstiges	-	-	2,6
Anzahl	4	4	271

Frage F37: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 126 Gründe für das weitere Studium (Standardabweichung; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z.B. konsekutiver Studiengang)	1,7	1,7	1,3
Fachliches Interesse	,5	,5	1,0
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	,5	,5	1,2
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	1,7	1,7	1,5
Bessere Verdienstmöglichkeiten	2,0	2,0	1,4
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	,5	,5	1,1
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	1,0	1,0	1,5
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	,0	,0	,7
Forschung an einem interessanten Thema	2,1	2,1	1,5
Um später promovieren zu können	1,9	1,9	1,5
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	2,0	2,0	1,4
Aufrechterhalten des Status als Student*in	2,1	2,1	1,4
Konkretes angestrebtes Berufsbild	2,1	2,1	1,5
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	1,7	1,7	1,6
Ratschlag von Eltern/Verwandten	2,1	2,1	1,2
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	1,9	1,9	1,0
Etwas ganz anderes machen als bisher	,0	,0	,7
Sonstiges	-	-	1,9
Anzahl	4	4	271

Frage F37: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 127 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z.B. konsekutiver Studiengang)	67	67	77
Fachliches Interesse	100	100	80
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	100	100	58
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	50	50	33
Bessere Verdienstmöglichkeiten	75	75	62
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	100	100	79
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	0	0	22
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	0	0	2
Forschung an einem interessanten Thema	50	50	26
Um später promovieren zu können	25	25	25
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	75	75	70
Aufrechterhalten des Status als Student*in	50	50	20
Konkretes angestrebtes Berufsbild	50	50	64
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	25	25	43
Ratschlag von Eltern/Verwandten	50	50	11
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	25	25	8
Etwas ganz anderes machen als bisher	0	0	3
Sonstiges	0	0	58
Anzahl	4	4	271

Frage F37: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 128 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z.B. konsekutiver Studiengang)	33	33	13
Fachliches Interesse	0	0	6
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	0	0	20
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	25	25	54
Bessere Verdienstmöglichkeiten	25	25	23
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	0	0	10
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	75	75	61
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	100	100	92
Forschung an einem interessanten Thema	50	50	61
Um später promovieren zu können	75	75	62
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	25	25	18
Aufrechterhalten des Status als Student*in	50	50	64
Konkretes angestrebtes Berufsbild	50	50	23
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	75	75	45
Ratschlag von Eltern/Verwandten	50	50	76
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	75	75	85
Etwas ganz anderes machen als bisher	100	100	93
Sonstiges	0	0	33
Anzahl	4	4	271

Frage F37: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 129 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an der UOS (Mittelwerte; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)**

	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Bewerbungen</b>			
Arithm. Mittelwert	1,3	1,3	1,0
Standardabw.	1,5	1,5	,6
Minimum	,0	,0	,0
Maximum	3,0	3,0	4,0
Median	1,0	1,0	1,0
Anzahl	3	3	236
<b>Anzahl der Zusagen</b>			
Arithm. Mittelwert	1,3	1,3	1,0
Standardabw.	1,5	1,5	,5
Minimum	,0	,0	,0
Maximum	3,0	3,0	4,0
Median	1,0	1,0	1,0
Anzahl	3	3	230

Frage F38: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An der Universität Osnabrück.

**Tabelle 130 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an anderen Hochschulen (Mittelwerte etc.; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen sich für ein weiteres Studium beworben haben)**

	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Bewerbungen</b>			
Arithm. Mittelwert	3,0	3,0	2,2
Standardabw.	2,6	2,6	3,7
Minimum	,0	,0	,0
Maximum	5,0	5,0	25,0
Median	4,0	4,0	1,0
Anzahl	3	3	187
<b>Anzahl der Zusagen</b>			
Arithm. Mittelwert	2,7	2,7	1,5
Standardabw.	2,5	2,5	2,3
Minimum	,0	,0	,0
Maximum	5,0	5,0	14,0
Median	3,0	3,0	1,0
Anzahl	3	3	184

Frage F38: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An anderen Hochschulen.

**Tabelle 131 Hochschulwechsel nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelorabschluss</b>			
Ja, an eine Universität	0	0	17
Ja, an eine Fachhochschule	20	20	3
Ja, an eine Hochschule anderen Typs	0	0	2
Nein	80	80	78
Gesamt	100	100	100
Anzahl	5	5	269

Frage F39: Haben Sie für ein weiteres Studium die Hochschule gewechselt?



**Tabelle 132 Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium</b>			
Nein	50	50	83
Ja, Leistungen wurden nicht anerkannt	0	0	2
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf ein anderes als das ursprünglich gewünschte Fach ausweichen	0	0	1
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf eine andere als die ursprünglich gewünschte Hochschule ausweichen	0	0	2
Ja, lange Wartezeiten (z.B. wegen Numerus Clausus)	0	0	0
Ja, keine durchgehende Finanzierung möglich (z.B. BAföG)	0	0	2
Ja, meine Unterlagen/Prüfungsergebnisse lagen nicht rechtzeitig vor	50	50	11
Ja, Zusatzleistungen bzw. Leistungsnachweise mussten erbracht werden	50	50	3
Ja, sonstige	50	50	2
Gesamt	200	200	105
Anzahl	2	2	260

Frage F41: Gab es nach Ihrem Bachelorstudium Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 133 Promotion nach dem Master (Prozent)**

	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Promotion</b>		
Ja	0	13
Nein	100	87
Gesamt	100	100
Anzahl	1	289

Frage F43: Haben Sie eine Promotion begonnen oder abgeschlossen?

## G. Die Situation nach Studienabschluss

**Tabelle 134 Kompetenzen bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,9	1,4	1,7	1,6
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,8	1,5	1,7	1,7
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	2,0	1,5	1,9	1,8
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	2,3	2,1	2,2	2,2
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	2,2	2,0	2,1	2,1
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	2,1	1,7	2,0	1,8
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	2,3	1,8	2,2	2,0
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,9	1,5	1,8	1,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	3,2	2,5	3,0	2,6
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	2,1	2,1	2,1	1,9
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	2,3	2,2	2,2	2,2
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	2,3	2,1	2,2	2,2
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	2,5	2,2	2,4	2,0
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,4	2,0	2,3	2,6
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	2,3	1,7	2,1	2,1
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,8	2,2	2,6	2,3
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,6	1,5	1,6	1,5
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,3	2,5	2,3	2,2
Anzahl	27	11	38	481

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 135 Kompetenzen bei Studienabschluss (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	,8	,5	,8	,7
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	,9	,5	,8	,7
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,0	,5	,9	,7
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	,8	,7	,8	,9
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	,8	,6	,8	,8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	,9	,8	,9	,9
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	,9	,8	,9	,9
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	,8	,7	,7	,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	1,4	1,2	1,4	1,3
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	,9	,8	,9	,8
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	,9	,9	,9	,8
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	1,0	,7	,9	,9
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	,9	,9	,9	,9
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	,9	1,0	,9	,9
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	,8	,8	,8	,9
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	1,0	,8	,9	,9
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	,7	,7	,7	,7
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	,9	1,0	1,0	,8
Anzahl	27	11	38	481

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 136 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	85	100	89	93
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	85	100	89	92
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	74	100	82	85
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	59	73	63	63
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	70	82	74	73
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	67	82	71	81
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	52	82	61	72
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	78	91	82	83
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	37	64	45	49
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	74	64	71	78
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	59	73	63	67
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	70	73	71	68
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	56	55	55	76
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	63	73	66	50
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	67	82	71	69
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	37	64	45	61
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	89	91	89	93
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	68	64	67	69
Anzahl	27	11	38	481

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 137 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	7	0	5	1
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	4	0	3	1
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	11	0	8	1
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	4	0	3	9
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	7	0	5	5
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	7	0	5	4
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	7	0	5	6
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	0	0	0	3
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	52	18	42	28
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	11	0	8	4
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	7	9	8	5
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	11	0	8	5
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	11	0	8	5
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	7	9	8	17
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	7	0	5	7
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	22	0	16	9
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	0	0	0	1
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	8	9	8	5
Anzahl	27	11	38	481

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 138 Gender- und Diversitykompetenzen (arithmetischer Mittelwert)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Fähigkeit, gesellschaftliche Spaltungsprozesse von Menschengruppen und Machtverhältnisse einordnen zu können	2,7	3,3	2,9	2,6
Fähigkeit, Methoden zur Analyse und Veränderung geschlechtsdiskriminierender Strukturen anwenden zu können	3,4	3,8	3,5	3,0
Fähigkeit, sich in Diskriminierungserfahrungen von anderen einfühlen zu können	2,6	3,0	2,7	2,4
Selbstreflexion in Bezug auf die eigene Geschlechtlichkeit	2,6	3,2	2,8	2,3
Anzahl	26	10	36	450

Frage G2: In welchem Maße verfügten Sie bei Studienabschluss über Gender- und Diversitykompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 139 Gender- und Diversitykompetenzen (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Fähigkeit, gesellschaftliche Spaltungsprozesse von Menschengruppen und Machtverhältnisse einordnen zu können	1,1	1,1	1,1	1,1
Fähigkeit, Methoden zur Analyse und Veränderung geschlechtsdiskriminierender Strukturen anwenden zu können	1,2	1,1	1,2	1,2
Fähigkeit, sich in Diskriminierungserfahrungen von anderen einfühlen zu können	1,2	1,1	1,2	1,1
Selbstreflexion in Bezug auf die eigene Geschlechtlichkeit	1,2	,9	1,1	1,2
Anzahl	26	10	36	450

Frage G2: In welchem Maße verfügten Sie bei Studienabschluss über Gender- und Diversitykompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 140 Gender- und Diversitykompetenzen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Fähigkeit, gesellschaftliche Spaltungsprozesse von Menschengruppen und Machtverhältnisse einordnen zu können	54	30	47	54
Fähigkeit, Methoden zur Analyse und Veränderung geschlechtsdiskriminierender Strukturen anwenden zu können	28	20	26	34
Fähigkeit, sich in Diskriminierungserfahrungen von anderen einfühlen zu können	62	40	56	63
Selbstreflexion in Bezug auf die eigene Geschlechtlichkeit	50	20	42	63
Anzahl	26	10	36	450

Frage G2: In welchem Maße verfügten Sie bei Studienabschluss über Gender- und Diversitykompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 141 Gender- und Diversitykompetenzen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Fähigkeit, gesellschaftliche Spaltungsprozesse von Menschengruppen und Machtverhältnisse einordnen zu können	19	50	28	18
Fähigkeit, Methoden zur Analyse und Veränderung geschlechtsdiskriminierender Strukturen anwenden zu können	52	70	57	30
Fähigkeit, sich in Diskriminierungserfahrungen von anderen einfühlen zu können	15	30	19	14
Selbstreflexion in Bezug auf die eigene Geschlechtlichkeit	23	30	25	15
Anzahl	26	10	36	450

Frage G2: In welchem Maße verfügten Sie bei Studienabschluss über Gender- und Diversitykompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 142 Auslandserfahrungen nach dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Auslandserfahrungen nach dem Studium</b>				
... außerhalb Deutschlands studiert?	7	0	5	5
... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert?	0	0	0	6
... sich um eine Beschäftigung außerhalb Deutschlands bemüht?	0	10	3	5
... eine reguläre Beschäftigung außerhalb Deutschlands gehabt?	0	0	0	2
... einige Zeit außerhalb Deutschlands auf Veranlassung Ihres Arbeitgebers gearbeitet?	0	0	0	1
Nichts davon	93	90	92	85
Gesamt	100	100	100	105
Anzahl	27	10	37	475

Frage G3: Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende ...? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 143 Anzahl der Arbeitgeber\*innen seit Studienabschluss (Mittelwerte etc.)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Arbeitgeber*innen seit Studienabschluss (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)</b>				
Arithm. Mittelwert	1,6	1,1	1,4	1,4
Median	2	1	1	1
Standardabw.	,8	,3	,7	,8
Minimum	0	1	0	0
Maximum	3	2	3	5
Anzahl	20	10	30	406

Frage G4: Bei wie vielen Arbeitgeber\*innen waren Sie seit Ihrem Studienabschluss beschäftigt (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)?

## H. Beschäftigungssuche

**Tabelle 144 Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Beschäftigungssuche</b>				
Ja.	58	73	63	37
Nein, ich habe mich auf mein Masterstudium konzentriert.	0	0	0	40
Nein, ich habe einzig meine schon vorhandene Beschäftigung fortgeführt.	4	9	6	6
Nein, ich habe eine neue Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	0	0	0	2
Nein, ich habe eine Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	21	0	14	14
Nein, ich habe eine selbständige/freiberufliche Tätigkeit aufgenommen.	0	0	0	1
Nein, ich war in Elternzeit.	0	0	0	0
Nein, aus folgendem Grund:	17	18	17	6
Gesamt	100	100	100	106
Anzahl	24	11	35	482

Frage H1: Haben Sie nach dem Abschluss Ihres Studiums eine Stelle gesucht? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 145 Beginn der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent\*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Beginn der Beschäftigungssuche</b>				
Vor Studienabschluss	21	38	27	39
Ungefähr zur Zeit des Studienabschlusses	14	63	32	36
Nach Studienabschluss	64	0	41	26
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	14	8	22	176

Frage H2: Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.



**Tabelle 146 Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber\*innen (Prozent; nur Absolvent\*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber*innen</b>				
Keine kontaktierten Arbeitgeber*innen	0	0	0	1
Ein kontaktierter Arbeitgeber*innen	50	13	36	29
2 bis 5	43	38	41	40
6 bis 10	7	25	14	16
11 bis 20	0	13	5	8
21 bis 50	0	13	5	4
Mehr als 50	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	14	8	22	168

Frage H3: Mit wie vielen Arbeitgeber\*innen haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o.Ä.)?

**Tabelle 147 Wege der Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Wege der Beschäftigungssuche</b>				
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z.B. Zeitung, Internet, Aushang)	36	100	59	67
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	36	50	41	39
Besuch von Firmenkontaktmessen	0	13	5	7
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	64	0	41	29
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	13	5	9
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	0	50	18	21
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	0	0	0	2
Nutzung der Angebote des Career Service/Career Center	0	0	0	1
Nutzung anderer Angebote zur Stellensuche an der Hochschule (ausgenommen Career Service/Career Center)	0	0	0	1
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	0	25	9	14
Sonstiges	0	0	0	3
Gesamt	136	250	177	194
Anzahl	14	8	22	175

Frage H4: Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 148 Dauer der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent\*innen, die eine Beschäftigung gesucht und gefunden haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Dauer der Suche für die erste Beschäftigung</b>				
Weniger als 1 Monat	0	0	0	6
1 bis 3 Monate	92	88	90	73
4 bis 6 Monate	8	0	5	11
7 bis 12 Monate	0	13	5	5
Mehr als 12 Monate	0	0	0	5
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	13	8	21	164

Frage H5: Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

**Tabelle 149 Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent\*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche</b>				
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	21	100	50	50
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	7	0	5	6
Besuch von Firmenkontaktmessen	0	0	0	2
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	64	0	41	23
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	0	0	3
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	0	0	0	1
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	0	0	0	1
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	0	0	0	8
Nicht zutreffend, ich habe noch keine Beschäftigung gefunden	7	0	5	3
Sonstiges	0	0	0	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	14	8	22	171

Frage H6: Welche Vorgehensweise führte zu Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss?

**Tabelle 150 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent\*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	1,5	1,8	1,6	2,0
Fachliche Spezialisierung	3,1	2,1	2,6	2,5
Abschlussarbeit	3,7	3,6	3,7	3,5
Abschlussniveau (z.B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	1,6	1,6	1,6	2,2
Examensnoten	2,3	3,8	2,8	3,5
Praktische/berufliche Erfahrungen	4,3	3,6	3,9	2,8
Ruf der Hochschule	4,8	3,7	4,3	4,4
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	4,5	3,0	3,8	4,1
Auslandserfahrungen	4,6	4,4	4,5	4,3
Fremdsprachenkenntnisse	3,5	3,5	3,5	3,4
Computer-Kenntnisse	3,1	2,4	2,8	2,5
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	4,6	3,4	4,1	4,1
Persönlichkeit	2,9	1,8	2,3	1,8
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	4,9	3,4	4,2	3,6
Anzahl	13	8	21	109

Frage H7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 151 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin (Standardabweichung; nur Absolvent\*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	,8	,5	,7	1,1
Fachliche Spezialisierung	1,6	,6	1,3	1,3
Abschlussarbeit	1,0	1,2	1,0	1,3
Abschlussniveau (z.B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	1,3	,7	1,1	1,3
Examensnoten	1,2	1,1	1,3	1,3
Praktische/berufliche Erfahrungen	1,2	1,3	1,2	1,4
Ruf der Hochschule	,7	,8	,9	,8
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	1,4	1,2	1,5	1,2
Auslandserfahrungen	,7	1,2	1,0	1,1
Fremdsprachenkenntnisse	1,8	1,1	1,4	1,5
Computer-Kenntnisse	1,7	1,2	1,5	1,4
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	1,1	1,5	1,4	1,3
Persönlichkeit	1,9	1,0	1,6	1,0
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	,4	1,0	1,0	1,3
Anzahl	13	8	21	109

Frage H7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 152 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent\*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	80	100	89	72
Fachliche Spezialisierung	50	75	63	59
Abschlussarbeit	14	25	20	22
Abschlussniveau (z.B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	89	88	88	67
Examensnoten	58	20	47	23
Praktische/berufliche Erfahrungen	13	13	13	48
Ruf der Hochschule	0	0	0	2
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	13	43	27	11
Auslandserfahrungen	0	13	6	10
Fremdsprachenkenntnisse	25	13	19	30
Computer-Kenntnisse	38	75	56	61
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	13	29	20	17
Persönlichkeit	50	88	69	85
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	0	14	7	21
Anzahl	13	8	21	109

Frage H7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 153 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent\*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	0	0	0	11
Fachliche Spezialisierung	50	0	25	22
Abschlussarbeit	71	63	67	58
Abschlussniveau (z.B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	11	0	6	16
Examensnoten	8	80	29	53
Praktische/berufliche Erfahrungen	75	63	69	29
Ruf der Hochschule	88	57	73	83
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	88	29	60	76
Auslandserfahrungen	88	75	81	79
Fremdsprachenkenntnisse	50	38	44	51
Computer-Kenntnisse	38	13	25	23
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	88	57	73	72
Persönlichkeit	38	13	25	8
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	100	43	73	53
Anzahl	13	8	21	109

Frage H7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 154 Andauern der Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die eine Beschäftigung gefunden haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Andauern der Beschäftigung</b>				
Ja	82	100	88	78
Nein	18	0	12	22
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	17	8	25	245

Frage H8: Üben Sie diese Beschäftigung auch jetzt noch aus?

## I. Juristischer Vorbereitungsdienst

**Tabelle 155 Zeit bis zur Aufnahme des Vorbereitungsdienstes (Mittelwerte etc.)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Monate</b>			
Arithm. Mittelwert	3,2	3,2	3,2
Median	3	3	3
Standardabw.	1,2	1,2	1,2
Minimum	1	1	1
Maximum	7	7	7
Anzahl	24	24	24

Frage I1: Wie viele Monate nach Ihrer Bewerbung haben Sie den juristischen Vorbereitungsdienst aufgenommen?

**Tabelle 156 Mobilität Vorbereitungsdienst (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Anderes Bundesland juristischer Vorbereitungsdienst</b>			
Ja	38	38	38
Nein	63	63	63
Gesamt	100	100	100
Anzahl	24	24	24

Frage I2: Haben Sie Ihren juristischen Vorbereitungsdienst in einem anderen Bundesland als dem Ihres Studienortes aufgenommen?

**Tabelle 157 Gründe für Mobilität im Vorbereitungsdienst (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die den Vorbereitungsdienst in einem anderen Bundesland aufgenommen haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Gründe für Mobilität im Vorbereitungsdienst</b>			
Familiäre Gründe	44	44	44
Höhere Besoldung	22	22	22
Kürzere Wartezeiten	33	33	33
Aussicht auf bessere Benotung	0	0	0
Sonstiges	33	33	33
Gesamt	133	133	133
Anzahl	9	9	9

Frage I3: Warum haben Sie Ihren Vorbereitungsdienst in einem anderen Bundesland aufgenommen? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 158 Bundesland des Vorbereitungsdienstes (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Bundesland Vorbereitungsdienst</b>			
Bayern	4	4	4
Hessen	4	4	4
Niedersachsen	63	63	63
Nordrhein-Westfalen	25	25	25
Schleswig-Holstein	4	4	4
Gesamt	100	100	100
Anzahl	24	24	24

Frage I4: In welcher Region haben Sie Ihren Vorbereitungsdienst aufgenommen? Bundesland.

**Tabelle 159 Region des Vorbereitungsdienstes (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Region Vorbereitungsdienst</b>			
Hochschulstandort	39	39	39
Region der Hochschule	9	9	9
Deutschland	52	52	52
Gesamt	100	100	100
Anzahl	23	23	23

Frage I4: In welcher Region haben Sie Ihren Vorbereitungsdienst aufgenommen? Region.

**Tabelle 160 Fachliche Vorbereitung durch das Studium (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Fachliche Angemessenheit des Studiums</b>			
1 In sehr hohem Maße	17	17	17
2	58	58	58
3	21	21	21
4	4	4	4
Gesamt	100	100	100
Anzahl	24	24	24
<b>Zusammengefasste Werte</b>			
1,2	75	75	75
3	21	21	21
4,5	4	4	4
Arithmetischer Mittelwert	2,1	2,1	2,1
Standardabw.	,7	,7	,7

Frage I5: Inwieweit hat Sie das Studium fachlich angemessen auf den juristischen Vorbereitungsdienst vorbereitet? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 161 Anforderungen im Vorbereitungsdienst (arithmetischer Mittelwert)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
Verhandlungsmanagement	3,1	3,1	3,1
Gesprächsführung	2,3	2,3	2,3
Rhetorik	2,4	2,4	2,4
Streitschlichtung/Mediation	3,4	3,4	3,4
Vernehmungslehre	2,7	2,7	2,7
Kommunikationsfähigkeit	1,9	1,9	1,9
Anzahl	24	24	24

Frage I6: Inwieweit benötigen/benötigten Sie im juristischen Vorbereitungsdienst Schlüsselqualifikationen aus den folgenden Bereichen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 162 Anforderungen im Vorbereitungsdienst (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
Verhandlungsmanagement	1,4	1,4	1,4
Gesprächsführung	1,3	1,3	1,3
Rhetorik	1,3	1,3	1,3
Streitschlichtung/Mediation	1,5	1,5	1,5
Vernehmungslehre	1,5	1,5	1,5
Kommunikationsfähigkeit	1,3	1,3	1,3
Anzahl	24	24	24

Frage I6: Inwieweit benötigen/benötigten Sie im juristischen Vorbereitungsdienst Schlüsselqualifikationen aus den folgenden Bereichen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 163 Anforderungen im Vorbereitungsdienst (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
Verhandlungsmanagement	30	30	30
Gesprächsführung	74	74	74
Rhetorik	67	67	67
Streitschlichtung/Mediation	26	26	26
Vernehmungslehre	57	57	57
Kommunikationsfähigkeit	87	87	87
Anzahl	24	24	24

Frage I6: Inwieweit benötigen/benötigten Sie im juristischen Vorbereitungsdienst Schlüsselqualifikationen aus den folgenden Bereichen?  
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 164 Anforderungen im Vorbereitungsdienst (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
Verhandlungsmanagement	35	35	35
Gesprächsführung	13	13	13
Rhetorik	21	21	21
Streitschlichtung/Mediation	48	48	48
Vernehmungslehre	26	26	26
Kommunikationsfähigkeit	13	13	13
Anzahl	24	24	24

Frage I6: Inwieweit benötigen/benötigten Sie im juristischen Vorbereitungsdienst Schlüsselqualifikationen aus den folgenden Bereichen?  
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 165 Bruttomonatseinkommen im juristischen Vorbereitungsdienst (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Bruttomonatseinkommen im juristischen Vorbereitungsdienst</b>			
1.001 - 1.250 €	52	52	52
1.251 - 1.500 €	39	39	39
1.501 - 1.750 €	4	4	4
1.751 - 2.000 €	4	4	4
Gesamt	100	100	100
Anzahl	23	23	23

Frage I7: Wie hoch ist/war Ihr monatliches Brutto -Einkommen im juristischen Vorbereitungsdienst (inkl. Sonderzahlungen und Überstunden)?



## L. Zufriedenheit mit dem Beruf

**Tabelle 166 Berufliche Wertorientierungen (arithmetischer Mittelwert)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,8	2,1	1,9	1,8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,4	3,0	3,3	3,1
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,2	1,9	2,1	2,2
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2,0	1,8	1,9	1,9
Arbeitsplatzsicherheit	1,8	1,9	1,8	1,8
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,7	2,3	2,6	2,6
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	2,5	1,8	2,3	1,9
Gutes Betriebsklima	1,3	1,1	1,3	1,3
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,0	1,6	1,9	1,8
Hohes Einkommen	2,2	1,6	2,1	2,3
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	2,7	2,8	2,7	2,5
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2,2	1,7	2,1	2,0
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	2,4	1,7	2,2	2,6
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	2,6	2,3	2,5	2,8
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,2	2,4	2,3	2,2
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	1,8	2,9	2,1	2,2
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,8	2,2	1,9	1,9
Interessante Arbeitsinhalte	1,7	1,8	1,7	1,6
Beruflich weit nach vorne zu kommen	2,5	1,9	2,3	2,7
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	4,1	4,3	4,1	4,4
Anzahl	26	9	35	300

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 167 Berufliche Wertorientierungen (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	,9	,9	,9	,8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	1,3	1,2	1,3	1,4
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	1,1	,6	1,0	,9
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	,9	,7	,9	,8
Arbeitsplatzsicherheit	,8	,8	,8	,8
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	1,1	,9	1,1	1,2
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,1	,7	1,1	,8
Gutes Betriebsklima	,5	,3	,4	,5
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	,9	,7	,9	,8
Hohes Einkommen	,7	,5	,7	,9
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	1,1	1,1	1,1	1,1
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	,9	,7	,9	,9
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	1,0	,5	,9	1,1
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	1,0	,9	1,0	1,1
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	,9	1,2	1,0	1,0
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	1,0	1,4	1,2	1,1
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	,8	1,2	,9	,9
Interessante Arbeitsinhalte	,7	,7	,7	,7
Beruflich weit nach vorne zu kommen	1,0	1,1	1,0	1,1
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	1,5	1,3	1,4	1,0
Anzahl	26	9	35	300

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 168 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	81	78	80	83
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	31	33	31	34
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	69	89	74	69
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	80	89	82	82
Arbeitsplatzsicherheit	88	75	85	82
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	46	67	51	52
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	54	89	63	79
Gutes Betriebsklima	100	100	100	97
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	69	89	74	82
Hohes Einkommen	62	100	71	61
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	36	22	32	53
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	62	89	69	75
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	58	100	69	49
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	42	44	43	40
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	58	44	54	67
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	69	56	66	68
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	85	78	83	78
Interessante Arbeitsinhalte	96	89	94	92
Beruflich weit nach vorne zu kommen	48	78	56	42
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	15	11	14	5
Anzahl	26	9	35	300

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 169 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	8	11	9	4
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	50	33	46	43
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	12	0	9	8
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	4	0	3	3
Arbeitsplatzsicherheit	4	0	3	3
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	31	11	26	24
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	19	0	14	4
Gutes Betriebsklima	0	0	0	0
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	4	0	3	3
Hohes Einkommen	0	0	0	9
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	24	22	24	16
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	8	0	6	5
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	12	0	9	19
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	19	0	14	24
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	4	22	9	10
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	8	44	17	13
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	4	11	6	6
Interessante Arbeitsinhalte	4	0	3	1
Beruflich weit nach vorne zu kommen	16	11	15	20
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	77	89	80	85
Anzahl	26	9	35	300

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 170** Charakteristik der beruflichen Situation (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	2,2	2,2	1,8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,6	3,6	3,5
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	1,9	1,9	2,6
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2,2	2,2	2,2
Arbeitsplatzsicherheit	1,8	1,8	2,1
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,1	2,1	2,4
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	2,3	2,3	2,2
Gutes Betriebsklima	1,7	1,7	1,7
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,3	2,3	2,4
Hohes Einkommen	2,4	2,4	2,9
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	2,6	2,6	3,0
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2,2	2,2	1,9
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	2,6	2,6	3,1
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	3,3	3,3	3,1
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,6	2,6	2,6
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,0	2,0	2,3
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	2,3	2,3	2,5
Interessante Arbeitsinhalte	2,2	2,2	1,9
Beruflich weit nach vorne zu kommen	2,6	2,6	2,9
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	4,0	4,0	4,1
Anzahl	9	9	161

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 171** Charakteristik der beruflichen Situation (Standardabweichung; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,0	1,0	1,0
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	1,2	1,2	1,4
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	,8	,8	1,1
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,0	1,0	1,1
Arbeitsplatzsicherheit	1,4	1,4	1,2
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	,9	,9	1,0
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,0	1,0	1,1
Gutes Betriebsklima	,7	,7	,9
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,3	1,3	1,2
Hohes Einkommen	1,0	1,0	1,2
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	1,3	1,3	1,3
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,2	1,2	1,0
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	1,5	1,5	1,2
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	1,5	1,5	1,2
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	1,5	1,5	1,3
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	1,1	1,1	1,1
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,2	1,2	1,1
Interessante Arbeitsinhalte	,8	,8	,9
Beruflich weit nach vorne zu kommen	1,3	1,3	1,2
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	1,6	1,6	1,3
Anzahl	9	9	161

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 172** Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	67	67	82
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	11	11	26
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	78	78	55
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	67	67	65
Arbeitsplatzsicherheit	78	78	66
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	78	78	53
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	56	56	67
Gutes Betriebsklima	89	89	81
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	56	56	55
Hohes Einkommen	67	67	42
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	56	56	39
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	78	78	79
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	67	67	29
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	33	33	31
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	56	56	54
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	67	67	64
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	67	67	52
Interessante Arbeitsinhalte	78	78	81
Beruflich weit nach vorne zu kommen	56	56	35
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	25	25	17
Anzahl	9	9	161

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 173** Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	11	11	6
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	56	56	52
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	0	0	19
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	11	11	12
Arbeitsplatzsicherheit	11	11	14
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	11	11	13
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	11	11	12
Gutes Betriebsklima	0	0	4
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	11	11	19
Hohes Einkommen	22	22	34
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	22	22	34
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	11	11	9
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	22	22	36
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	44	44	38
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	33	33	27
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	11	11	16
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	11	11	19
Interessante Arbeitsinhalte	11	11	5
Beruflich weit nach vorne zu kommen	22	22	30
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	75	75	71
Anzahl	9	9	161

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 174** Zufriedenheit mit beruflichen Aspekten (arithmetischer Mittelwert)

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Erreichte berufliche Position	2,7	2,2	2,5	2,4
Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten	2,5	2,5	2,5	2,4
derzeitiges Einkommen	3,8	2,6	3,5	3,1
Gegenwärtige Arbeitsaufgaben	2,8	2,2	2,7	2,5
Anzahl	26	9	35	292

Frage L3: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.



**Tabelle 175 Zufriedenheit mit beruflichen Aspekten (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Erreichte berufliche Position	1,0	1,0	1,0	1,0
Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten	,9	1,6	1,1	1,1
derzeitiges Einkommen	1,0	,9	1,1	1,2
Gegenwärtige Arbeitsaufgaben	1,1	,8	1,0	1,1
Anzahl	26	9	35	292

Frage L3: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

**Tabelle 176 Zufriedenheit mit beruflichen Aspekten (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Erreichte berufliche Position	46	67	51	57
Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten	54	75	59	58
derzeitiges Einkommen	12	44	20	33
Gegenwärtige Arbeitsaufgaben	38	78	49	52
Anzahl	26	9	35	292

Frage L3: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

**Tabelle 177 Zufriedenheit mit beruflichen Aspekten (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Erreichte berufliche Position	23	11	20	12
Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten	15	25	18	16
derzeitiges Einkommen	58	11	46	38
Gegenwärtige Arbeitsaufgaben	15	11	14	16
Anzahl	26	9	35	292

Frage L3: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

**Tabelle 178 Zufriedenheit mit der beruflichen Situation (Prozente, Mittelwerte etc.)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Berufszufriedenheit insgesamt</b>				
1 Sehr zufrieden	12	11	11	15
2	35	67	43	46
3	38	11	31	26
4	12	11	11	10
5 Sehr unzufrieden	4	0	3	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	26	9	35	296
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
1,2	46	78	54	60
3	38	11	31	26
4,5	15	11	14	14
Arithmetischer Mittelwert	2,6	2,2	2,5	2,4
Standardabw.	1,0	,8	1,0	1,0

Frage L4: Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

**Tabelle 179 Veränderungen der Tätigkeitsmerkmale (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Veränderung der Tätigkeitsmerkmale</b>			
Ja, die berufliche Stellung hat sich geändert (z.B. Verbeamtung, Übernahme von Leitungsfunktionen)	22	22	9
Ja, die Art des Arbeitsverhältnisses hat sich geändert (z.B. Entfristung)	11	11	9
Ja, die Vertragswochenarbeitszeit hat sich geändert	11	11	17
Ja, die tatsächliche Wochenarbeitszeit hat sich geändert	11	11	14
Ja, das monatliche Brutto-Einkommen hat sich geändert	56	56	46
Ja, die Berufsbezeichnung hat sich geändert	33	33	12
Ja, die hauptsächliche Tätigkeit (Arbeitsaufgabe) hat sich geändert	33	33	15
Nein, es haben sich keine der aufgeführten Veränderungen ergeben	33	33	41
Gesamt	211	211	163
Anzahl	9	9	138

Frage L5: Haben sich seit Anfang Ihrer derzeitigen Beschäftigung Veränderungen hinsichtlich der aufgeführten Tätigkeitsmerkmale ergeben? Mehrfachnennungen möglich.

## M. Angaben zur Person

**Tabelle 180 Geschlecht (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	52	45	50	32
Weiblich	48	55	50	68
Divers	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	27	11	38	494

Frage M1: Was ist Ihr Geschlecht?

**Tabelle 181 Lebensalter bei Studienabschluss (Mittelwerte etc.)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Alter bei Studienabschluss</b>				
Arithm. Mittelwert	25,4	25,2	25,3	25,8
Median	26	24	26	25
Standardabw.	1,6	2,4	1,8	3,8
Minimum	23	22	22	20
Maximum	30	30	30	56
Anzahl	27	11	38	494

Frage M2: In welchem Jahr sind Sie geboren?

**Tabelle 182 Geburtsland (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Geburtsland</b>				
In Deutschland	96	100	97	96
In einem anderen Land	4	0	3	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	27	11	38	494

Frage M3: In welchem Land wurden Sie geboren?

**Tabelle 183 Wohnort (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Land des Wohnortes</b>				
In Deutschland	100	100	100	97
In einem anderen Land	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	26	11	37	490

Frage M4: Wo wohnen Sie derzeit? Land.

**Tabelle 184 Bundesland des Wohnortes (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Bundesland des Wohnortes</b>				
Baden-Württemberg	0	0	0	2
Bayern	4	0	3	1
Berlin	0	0	0	1
Bremen	4	0	3	2
Hamburg	0	0	0	1
Hessen	4	0	3	2
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0
Niedersachsen	62	64	62	65
Nordrhein-Westfalen	19	36	24	20
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0
Saarland	0	0	0	0
Sachsen	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	4	0	3	0
Schleswig-Holstein	4	0	3	1
Ausland	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	26	11	37	475

Frage M4: Wo wohnen Sie derzeit? Bundesland.

**Tabelle 185 Region des Wohnortes (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Region Erwerb der Studienberechtigung (Umkreis in km)</b>				
Hochschulstandort	38	20	33	40
Region der Hochschule	12	40	19	19
Deutschland	50	40	47	38
Ausland	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	26	10	36	474

Frage M4: Wo wohnen Sie derzeit? Region.

**Tabelle 186 Geburtsland von Elternteil 1 (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Geburtsland Elternteil 1</b>				
In Deutschland	89	90	89	86
In einem anderen Land	11	10	11	14
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	27	10	37	489

Frage M5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Elternteil 1 (bspw. Vater).

**Tabelle 187 Geburtsland von Elternteil 2 (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Geburtsland Elternteil 2</b>				
In Deutschland	93	80	89	85
In einem anderen Land	7	20	11	15
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	27	10	37	487

Frage M5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Elternteil 2 (bspw. Mutter).

**Tabelle 188 Staatsangehörigkeit (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Staatsangehörigkeit</b>				
Die deutsche Staatsangehörigkeit	100	100	100	98
Eine andere Staatsangehörigkeit	4	0	3	5
Gesamt	104	100	103	103
Anzahl	27	10	37	492

Frage M6: Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 189 Derzeitige Lebenssituation (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Lebenssituation</b>				
Ledig, ohne Partner*in	59	27	50	34
Ledig, mit Partner*in	37	64	45	55
Verheiratet	4	9	5	10
Sonstiges	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	27	11	38	492

Frage M7: Wie ist Ihre derzeitige Lebenssituation?

**Tabelle 190 Kinder im Haushalt (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Kinder zum Zeitpunkt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>				
Ja	0	0	0	5
Nein	100	100	100	95
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	27	11	38	492

Frage M8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

**Tabelle 191**      **Höchster beruflicher Abschluss von Elternteil 1 (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 1</b>				
Lehre oder Facharbeiter*innenabschluss	15	10	14	26
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	15	50	24	16
Meister*innenprüfung oder staatlich geprüfte*r Techniker*in	7	10	8	11
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	0	0	0
Abschluss an einer Fachhochschule	11	0	8	12
Abschluss an einer Ingenieur*innenschule oder Handelsakademie	0	0	0	2
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	0	0
Abschluss an einer Universität	37	20	32	22
Promotion	4	0	3	4
Habilitation	4	0	3	0
Keinen beruflichen Abschluss	7	0	5	5
Nicht bekannt	0	0	0	1
Sonstiges	0	10	3	1
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	27	10	37	489

Frage M10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 1 (bspw. Vater).

**Tabelle 192**      **Höchster beruflicher Abschluss von Elternteil 2 (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 2</b>				
Lehre oder Facharbeiter*innenabschluss	23	30	25	31
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	38	40	39	30
Meister*innenprüfung oder staatlich geprüfte*r Techniker*in	0	0	0	1
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	0	0	1
Abschluss an einer Fachhochschule	4	0	3	9
Abschluss an einer Ingenieur*innenschule oder Handelsakademie	0	0	0	1
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	0	0
Abschluss an einer Universität	27	10	22	18
Promotion	0	0	0	2
Keinen beruflichen Abschluss	8	10	8	5
Nicht bekannt	0	0	0	1
Sonstiges	0	10	3	1
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	26	10	36	486

Frage M10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 2 (bspw. Mutter).

**Tabelle 193    Höchster Schulabschluss von Elternteil 1 (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Höchster Schulabschluss Elternteil 1</b>				
Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	24	20	23	22
Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	16	60	29	27
Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse	60	20	49	48
Keinen Schulabschluss	0	0	0	1
Nicht bekannt	0	0	0	2
Sonstiges	0	0	0	1
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>25</b>	<b>10</b>	<b>35</b>	<b>482</b>

Frage M11: Welchen höchsten Schulabschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 1 (bspw. Vater).

**Tabelle 194    Höchster Schulabschluss von Elternteil 2 (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Höchster Schulabschluss Elternteil 2</b>				
Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	15	20	17	13
Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	46	60	50	43
Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse	38	20	33	41
Keinen Schulabschluss	0	0	0	1
Nicht bekannt	0	0	0	1
Sonstiges	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>26</b>	<b>10</b>	<b>36</b>	<b>483</b>

Frage M11: Welchen höchsten Schulabschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 2 (bspw. Mutter).

**Tabelle 195 Berufliche Stellung von Elternteil 1 (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Berufliche Stellung Elternteil 1</b>				
Leitender Angestellter	24	18	22	19
Wissenschaftlich qualifizierter Angestellter mit mittlerer Leitungsfunktion	4	9	6	4
Wissenschaftlich qualifizierter Angestellter ohne Leitungsfunktion	0	0	0	3
Qualifizierter Angestellter (z. B. Sachbearbeiter)	12	9	11	15
Ausführender Angestellter (z. B. Verkäufer, Schreibkraft)	12	18	14	11
Selbständiger in freien Berufen	8	0	6	6
Selbständiger Unternehmer	4	9	6	12
Beamter im höheren Dienst	16	0	11	5
Beamter im gehobenen Dienst	4	9	6	4
Beamter im einfachen/mittleren Dienst	4	0	3	3
Meister, Polier	0	0	0	2
Facharbeiter mit Lehre, unselbständiger Handwerker	8	0	6	7
Un-/angelernter Arbeiter	0	0	0	3
Mithelfender Familienangehöriger	0	0	0	0
Nicht erwerbstätig	0	0	0	3
Sonstiges	4	27	11	4
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	25	11	36	480

Frage M12: Welche berufliche Stellung nahmen oder nehmen Ihre Eltern ein? Elternteil 1 (bspw. Vater).



**Tabelle 196 Berufliche Stellung von Elternteil 2 (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Berufliche Stellung Elternteil 2</b>				
Leitende Angestellte	4	9	5	9
Wissenschaftlich qualifizierte Angestellte mit mittlerer Leitungsfunktion	0	0	0	1
Wissenschaftlich qualifizierte Angestellte ohne Leitungsfunktion	0	0	0	3
Qualifizierte Angestellte (z. B. Sachbearbeiterin)	38	18	32	29
Ausführende Angestellte (z. B. Verkäuferin, Schreibkraft)	23	27	24	20
Selbständige in freien Berufen	4	0	3	5
Selbständige Unternehmerin	0	0	0	3
Selbständige mit Werk-/Honorarvertrag	4	0	3	0
Beamte im höheren Dienst	0	9	3	3
Beamte im gehobenen Dienst	4	0	3	4
Beamte im einfachen/mittleren Dienst	0	0	0	1
Meisterin, Polierin	0	0	0	0
Facharbeiterin mit Lehre, unselbständige Handwerkerin	4	0	3	4
Un-/angelernte Arbeiterin	0	0	0	4
Mithelfende Familienangehörige	0	0	0	1
Nicht erwerbstätig	12	9	11	7
Sonstiges	8	27	14	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	26	11	37	479

Frage M12: Welche berufliche Stellung nahmen oder nehmen Ihre Eltern ein? Elternteil 2 (bspw. Mutter).